



Sport SPIEGEL

Für alle etwas – für jeden das Richtige!

www.asc09.de

3/2019
K 9998



**KiBo-Training beim ASC 09 –
Volle Power beim Work-out.**

ASC 09 Dortmund
„So bunt wie das Leben!“

BRINKHOFF'S

INGENBLEEK
Malerbetrieb

DER PEUGEOT E-208

100 % ELEKTRISCH



BATTERIE IM PREIS INBEGRIFFEN
REICHWEITE BIS ZU 340 KM NACH WLTP

MOTION & e-MOTION



PEUGEOT

Beispielfoto eines Fahrzeuges der Baureihe, die Ausstattungsmerkmale des abgebildeten Fahrzeuges sind nicht Bestandteil des Angebotes.

DER NEUE PEUGEOT e-208

- 3D-Kombiinstrument mit 10"-Bildschirm
- Einparkhilfe hinten
- Regensensor
- Klimaautomatik



Bochum · Hanielstraße 10 · 0234/938800
Dortmund · Hörder-Bach-Allee 2 · 0231/516700
Gelsenkirchen · Grothusstraße 30 · 0209/925880
Herne · Holsterhauser Straße 175 · 02325/37280
www.autohaus-pflanz.de

Stromverbrauch in kWh/100 km: kombiniert max.16,9; CO₂-Emissionen (kombiniert) in g/km: 0; Effizienzklasse: A+ (Werte nach Messverfahren VO [EG] 715/2007).

Verbrauch und Emissionen wurden nach WLTP ermittelt. Die Steuern berechnen sich von diesen Werten abweichend seit dem 01.09.2018 nach den oft höheren WLTP-Werten. Über alle Details informiert Sie Ihr PEUGEOT Partner.

Inhaltsverzeichnis

Vorstand

- 4 „Die Zeichen stehen auf Aufbruch!“ – Vorwort des Vorstands
- 6 Mitglieder beschließen die Gründung eines Stiftungsfonds
- 10 Drei Stunden voller Dankbarkeit und Wertschätzung

Gesamtverein

- 9 Sparkasse Dortmund unterstützt ASC 09 mit 7.000 Euro
- 14 Urlaubsfoto-Aktion 2019 – Der ASC 09 begrüßt aus aller Welt!
- 16 Wir sind das Ehrenamt im Sport in NRW
- 18 Fair Play Kampagne des DFB – Große Berichterstattung im Waldstadion
- 20 Sponsorenlauf 2019 – Tausende Runden für eine runde Sache!

Basketball

- 60 ASC 09 Basketball-Jugendfreizeit
- 62 ASC 09 Basketball-Damen stellen Dortmunds Streetball City Champions
- 64 Wie jedes Jahr, [...] Wir sind wieder da!!!
- 68 ASC 09-Basketball goes international!!!
- 69 Nachruf auf Heinz Kauth

Fußball

- 24 /// Hecker Cup – Überraschungssieger Kirchhörder SC
- 28 Neues beim Hecker-Cup 2019
- 30 REALITÄT: Kampf um die Oberliga!
- 32 Interview mit ASC 09 Torjäger Maxi Podehl
- 34 Motto wird mit Leben gefüllt!
- 35 2.500 Zuschauer beim DFB-Pokal-Knüller im Waldstadion
- 36 Saisonöffnung 2019/20 bei der ASC 09 Fußballjugend
- 44 Der ASC 09 tanzt online auf allen Kanälen!
- 46 Internationales Flair im Waldstadion – AS Monaco gewinnt den EMKA-Ruhr-Cup
- 48 Oldies gewinnen Ü32 Heimturnier!

Gymnastik

- 49 NEU: Gelenkschonende Gymnastik und Indian Balance beim ASC 09!
- 50 ASC 09 Herzsport on Tour – Stadtrundfahrt in Dortmund
- 54 HALLO! Ich bin Vanessa Rode
- 56 KiBo ist wie Nahkampf ohne Gegner.

Handball

- 70 Handball-Stadtmeisterschaft 2019 – Nullneunter Titel in Folge
- 74 Holpriger Saisonstart nach dem Sommer des Grauens
- 78 Bufdi – Eine Erfolgsstory geht ins dritte Jahr
- 80 Handball-Stand mit Torwandwerfen ein Magnet beim Aplerbecker Familienfest

Mountain-Biking

- 82 Team Drecksau auf Klassenfahrt – Saalbach Hinterglemm

Vereinsjugend

- 81 Jugendfahrt der Vereinsjugend in den Moviepark

Volleyball

- 86 Turniersieger beim Saison-Abschlussturnier der Jugend-Kreisklasse am 29. Juni 2019 in Dortmund-Huckarde

Impressum

- 87



Die Zeichen stehen auf Aufbruch!

Liebe Mitglieder, Freunde und Unterstützer des ASC 09,

„Tradition ist unser Fundament. Der Mut zu Neuem ist unsere Zukunft!“

als wir am 30. September in Außerordentlicher Versammlung beschlossen haben, einen ASC 09-Stiftungsfonds zu gründen, zitierte Sascha Horitzky, Stiftungsexperte der Sparkasse Dortmund, die beiden obenstehenden Sätze aus unserer Vereins-Chronik. Er hätte es auch mit Bob Dylan sagen können. Der US-amerikanische Folk-Sänger und Literaturnobelpreis-Träger schrieb einst – die Älteren unter uns erinnern sich – den großartigen Song

„The Times they are a-changing!“

Oder wie der Dortmunder sagt: Die Zeiten ändern sich!

Sie ändern sich gerade ziemlich rasant – und das ist gut so, denn wir sind mittendrin, statt nur dabei und gestalten unsere Zukunft aktiv mit. Die Stiftung (siehe Seiten 6 - 8), für deren Gründung wir nun im ersten Schritt 25.000 Euro Grundkapital einsammeln müssen, ist nur eines von vielen Beispielen.

Ein anderes ist der „Masterplan Sport“, den die Stadt Dortmund gerade im Auftrag der Politik entwickelt. Der Auftrag lautet, die Sportlandschaft in Dortmund so zu entwickeln, dass Spitzensport, leistungsorientierter Amateursport, Breitensport und Gesundheitssport nebeneinander bestmögliche Rahmenbedingungen vorfinden. Beginnend bei der Sportstätten-Infrastruktur, die – das bestreitet niemand – erheblichen Nachbesserungsbedarf aufweist. Politik und Verwaltung haben das erkannt und sind nicht nur bereit, sondern auch festen Willens, das Thema entschlossen anzupacken. Im Rahmen des Kunstrasenprogramms wurden in den vergangenen Jahren bereits Dutzende Ascheplätze umwandelt. Der ASC 09 ist ein Nutznießer dieser Investitionen. Wir haben im Emscherstadion einen ganzjährig bespielbaren Kunstrasenplatz erhalten. Auch ein groß angelegtes Programm zur Sanierung der teils maroden Sporthallen läuft inzwischen auf Hochtouren. Das führt im Trainings- und Spielbetrieb zu teils massiven Beeinträchtigungen. Aber: Der ASC 09 ist ein Nutznießer! In diesen Tagen wird,

nach zehnmonatiger energetischer Sanierung, die Sporthalle Aplerbeck 1 wieder freigegeben.

Wir haben den Masterplan Sport von Anfang an als große, vielleicht einmalige Chance begriffen. Wir haben deshalb beschlossen, uns positiv und konstruktiv in die Diskussionen einzubringen. Meckern ist einfach. Meckern kann jeder. Lassen wir die meckern, denen nichts Besseres einfällt. Wir agieren im Dialog mit Politik und Verwaltung und dem Stadtsportbund anders: konstruktiv, kreativ, lösungsorientiert. Wir signalisieren unsere Bereitschaft – mehr noch: unseren Willen –, als Verein noch mehr Verantwortung auch für die Infrastruktur zu übernehmen. Und wir wagen an dieser Stelle mal die kühne These: Bei den Sportstätten in Aplerbeck wird sich in den kommenden Jahren einiges tun.

Das alles lässt sich in rein ehrenamtlichen Strukturen schon heute kaum noch und demnächst erst recht nicht mehr bewältigen. Der ASC 09 setzt inzwischen mehr als

eine Million Euro um. Und wir müssen weiter wachsen. Wirtschaftlich. Bei der Angebotsstruktur. Bei den Mitgliederzahlen. Deshalb sprechen wir mit anderen Vereinen über Möglichkeiten, zu kooperieren und Synergien zu nutzen. Und wir denken sehr ernsthaft darüber nach, einen hauptamtlichen Geschäftsführer einzustellen. Konkreteres dazu können wir vielleicht schon in den nächsten Wochen berichten.

The Times they are a-changing. Die Zeiten ändern sich. Was sich nicht ändert und niemals ändern wird: Der ASC 09 wurzelt in seiner Tradition. Treue und Zusammenhalt sind zentrale Werte. Um sie zu pflegen und diejenigen wertzuschätzen, die seit vielen Jahrzehnten mit ihrem Engagement dazu beitragen, dass die große ASC 09-Familie quicklebendig ist, haben wir in diesem Jahr erstmals eine Matinee für Jubilare und Ehrenamtler durchgeführt (siehe Seite 10) – eine wirklich schöne Veranstaltung mit ganz viel Herz, Wärme, Dankbarkeit und Anerkennung. Wir werden das 2020 wiederholen. Und 2021. Und . . .

Denn die Zeiten ändern sich. Und das ist gut so! Zukunft braucht neue Traditionen. Wir sind bereit!

Mit sportlichem Gruß

Frank Fligge
Vorstand Medien & Kommunikation



Stiftungsexperte Sascha Horitzky (r.) und Kundenberaterin Sonja Rytych von der Sparkasse Dortmund mit den ASC 09-Vorständen Michael Linke (2.v.l.) und Frank Fligge.

ASC 09 geht bei der langfristigen Finanzierung des Vereins neue Wege – Erste Aufgabe: 25.000 Euro Stiftungskapital einsammeln

Es war ein Abend in überschaubarer Runde – jedoch mit (hoffentlich positiven) Langzeitfolgen von heute noch nicht überschaubarem Ausmaß. Am Montag, 30. September, stimmten die Mitglieder des ASC 09 Dortmund e.V. in einer Außerordentlichen Versammlung bei nur einer Enthaltung der Gründung eines eigenen Stiftungsfonds unter dem Dach der Stiftergemeinschaft der Sparkasse Dortmund zu. Der Stiftungsfonds könnte sich in den nächsten Jahren bei der Finanzierung des Vereins zu einer stabilen Säule entwickeln. Zunächst allerdings müssen die Verantwortlichen ihre Hausaufgaben machen und 25.000 Euro einsammeln. Die sind als Sockelbetrag für die Gründung des Stiftungsfonds mindestens erforderlich. Gelingt das Unterfangen wäre der ASC 09 einer der ersten Dortmunder Sportvereine überhaupt, der eine eigene Stiftung hätte.

Die Initialzündung gab Anita Borgmann. Unser langjähriges engagiertes Mitglied hat bereits eine Stiftung zugunsten des ASC 09 gegründet. „Das ist durchaus ein Trend“, erklärte Sascha Horitzky, Experte des Stiftungskompetenzcenters der Sparkasse Dortmund, den Mitgliedern.

„Es gibt eine ganze Reihe von Menschen, und es werden immer mehr, die nicht kurzfristig für das operative Geschäft eines Vereins spenden möchten, sondern langfristig und nachhaltig.“ Menschen, die die Arbeit steuerbegünstigter Organisationen fördern möchten, können dies grundsätzlich auf zwei Arten tun: Zum einen können sie eine Spende leisten. Diese untersteht dem Gebot der sogenannten zeitnahen Mittelverwendung, d.h. der empfangende Verein wird die Spende für den Vereinszweck zeitnah ausgeben.

Daneben können Zustiftungen in den „Vermögensstock“ einer Stiftung geleistet werden. Zustiftungen erhöhen das Stiftungskapital, werden also nicht ausgegeben und bleiben für die Stiftung erhalten. Natürlich erhöht die Zustiftung nachhaltig die Ertragsituation einer Stiftung. Ein/e Stiftung/Stiftungsfonds ist eine Art Altersvorsorge für einen Verein. Über den Stiftungsfonds werden immer Erträge für den operativen Bereich des Vereins ausgeschüttet. Der Oberbegriff von „Spende“ einerseits und „Zustiftung“ andererseits ist „Zuwendung“. Ob die Zuwendung einer Person von Seiten der empfangenden Organisation als Spende oder Zustiftung zu behandeln ist, bestimmt der Zuwendende, indem er dies mit der Überweisung kenntlich macht.

Die ältesten Stiftungen in Deutschland sind über 1000 Jahre alt. Stiftungen haben im Laufe der Jahrhunderte zahlreiche Kriege mit all ihren katastrophalen Umwälzungen überlebt und überdauert. Keine andere Rechtsform hat ähnliche „Erfolge“ aufzuweisen. Gründe für diese Langlebigkeit gibt es viele. Der wichtigste besteht in dem Gebot zum Vermögenserhalt:

- Stiftungsvermögen dauerhaft bewahren
- Stiftungszweck wird allein durch die Erträge verwirklicht

Sascha Horitzky machte gegenüber den ASC 09-Mitgliedern deutlich: Die Idee der Sparkasse, eine Stiftergemeinschaft zu gründen, hat sich in Windeseile zu einer ungeahnten Erfolgsgeschichte entwickelt. Der Experte der Sparkasse ist sicher, dass der ASC 09-Stiftungsfonds eine Erfolgsgeschichte wird. – Warum? „Weil ihr Verein viele Freunde und Fans hat und in Dortmund eine hervorragende Reputation genießt“, so Horitzky.

Wortlaut

Der Beschluss der Außerordentlichen Mitgliederversammlung:

„Die Mitglieder des Sport-Club Aplerbeck 09 – ASC 09 Dortmund e.V. beauftragen den Vorstand, gemeinsam mit der Sparkasse Dortmund die Rahmenbedingungen zur Gründung eines Stiftungsfonds zu verhandeln, dessen Zweck die Förderung der Vereinsarbeit im ASC 09 ist. Die Mitglieder beauftragen den Vorstand darüber hinaus, einen solchen Stiftungsfonds zu gründen und das dazu erforderliche Stiftungskapital einzusammeln.“

Mitglieder beschließen die Gründung eines Stiftungsfonds

ASC 09-Vorsitzender Michael Linke erstickte Befürchtungen, der Vorstand werde künftig vorrangig Spenden für die Stiftung akquirieren und so Geld aus dem operativen Geschäft heraus ziehen, im Keim. Erstens: „In die Stiftung fließt kein Cent Vereins- oder Abteilungsgeld. Unsere Aufgabe ist vielmehr, zusätzliche Mittel von ASC 09-Sympathisanten einzuwerben, die sonst gar nicht auf die Idee kämen, zu spenden.“ Und Zweitens: „Es wird keinen Konkurrenzkampf um Gelder geben. Selbstverständlich brauchen wir auch in Zukunft die finanzielle Unterstützung für das Alltagsgeschäft.“ Linke machte auch deutlich: Rund die Hälfte der im ersten Schritt erforderlichen 25.000 Euro seien bereits eingesammelt bzw. zugesagt. Und noch am Abend der Beschlussfassung kam eine weitere 5.000-Euro-Zusage hinzu.

Frank Fligge, Vorstand Medien & Kommunikation beim ASC 09, erläuterte: „Über die Verwendung der Stiftungserträge würde nicht der Vorstand entscheiden, sondern ein Gremium, das maximale Transparenz gewährleistet.“ Das könnte der Vereinsrat sein, in dem alle Abteilungsvorstände und der Ältestenrat Sitz und Stimme haben. „Denkbar ist aber auch“, so Fligge weiter, „dass wir eine Art Jury installieren, die von den Mitgliedern gewählt wird, einmal im Jahr über die Verwendung der Mittel

aus der Stiftung berät und ihre Empfehlung in der Mitgliederversammlung zur Abstimmung stellt.“

Wer Fragen zur Stiftungsgründung hat oder bereits eine Zustiftung vornehmen möchte, wendet sich bitte an:

- Sascha Horitzky, Sparkasse Dortmund, 0231 183-30500, sascha.horitzky@s-privatebanking.de oder an

- Michael Linke, 1. Vorsitzender ASC 09 Dortmund e.V., 0173 7034685, linke.michael@me.com

MERKBLATT

für Überweisungen an die Stiftergemeinschaft der Sparkasse Dortmund

1. Zahlungsempfänger:

Zahlungsempfänger ist immer die rechtsfähige, steuerbegünstigte Stiftung
"Stiftergemeinschaft der Sparkasse Dortmund":

- IBAN: DE72 4405 0199 0331 3313 33
- BIC: DORTDE33

2. Folgende Angaben sind im Verwendungszweck zu erfassen:

a) Art der Zuwendung

- aa) Spende (ab € 1,-)
- ab) Zustiftung (ab € 5.000,-)

b) Name des begünstigten Stiftungsfonds

(nur, falls die Zuwendung nicht dem Grundstockvermögen der Stiftergemeinschaft zugeordnet werden soll)

c) Name und Anschrift des Spenders bzw. Zustifters

(zur Erstellung der Zuwendungsbestätigung)

Musterüberweisung einer Zustiftung in den XY - Stiftungsfonds

SEPA-Überweisung		DORTDE33XXX	Für Überweisungen in Deutschland, in andere EU-/EWR-Staaten und in die Schweiz sowie nach Monaco in Euro.
Sparkasse Dortmund			
Angaben zum Zahlungsempfänger: Name, Vorname/Firma (max. 27 Stellen, bei maschineller Beschriftung max. 35 Stellen)			
Stiftergemeinschaft der Sparkasse Dortmund			
IBAN		Bei Überweisungen in Deutschland immer 22 Stellen → sonstige Länder 15 bis max. 34 Stellen	
DE72 4405 0199 0331 3313 33			
BIC des Kreditinstituts/Zahlungsdienstleisters (8 oder 11 Stellen)		Die Angabe des BIC kann entfallen, wenn die IBAN des Zahlungsempfängers mit DE beginnt.	
DORTDE33			
Betrag: Euro, Cent			
Kunden-Referenznummer - Verwendungszweck, ggf. Name und Anschrift des Zahlers - (nur für Zahlungsempfänger)			
Zustiftung zum XY-Stiftungsfonds			
noch Verwendungszweck (insgesamt max. 2 Zeilen à 27 Stellen, bei maschineller Beschriftung max. 2 Zeilen à 35 Stellen)			
Max Muster, Musterstr. 1, 11111 Musterstadt			
Angaben zum Kontoinhaber: Name, Vorname/Firma, Ort (max. 27 Stellen, keine Straßen- oder Postfachangaben)			
IBAN	Prüfziffer	Bankleitzahl des Kontoinhabers	Kontonummer (ggf. links mit Nullen auffüllen)
DE			16
Datum	Unterschrift(en)		

Sparkasse Dortmund unterstützt ASC 09 mit 7.000 Euro



Sparkassen-Kundenbetreuerin Sonja Rytych, Sparkassen-Vorstand Peter Orth, ASC 09-Vorsitzender Michael Linke, Vorstandsmitglied Heiner Brune und Co-Trainer Dave Marnold

Clubs, Michael Linke. „Wir bedanken uns ganz herzlich für diese tolle Unterstützung. Die Sanierung des Vereinsheims wird zweifellos ein echter Kraftakt – aber diese Zuwendung macht es uns erheblich leichter, die Aufgabe zu stemmen“, so Linke. „Die Unterstützung der lokalen Sportvereine ist eine wichtige Säule

Zuschuss zur Sanierung und Modernisierung des Vereinsheims

Das Vereinsheim des ASC 09 Dortmund im Aplerbecker Waldstadion an der Schwerter Straße ist Treffpunkt von Aktiven, Eltern und Mitgliedern über die Grenzen der acht Abteilungen hinweg. Hier finden Versammlungen, Besprechungen, Elternabende, Workshops und Schulungen statt. Hier trifft man sich zum Skat, Doppelkopf oder einfach auf ein Pils am Tresen oder auf der überdachten Außenterrasse. Hier schaut man auf Großleinwand gemeinsam die Spiele des BVB in Bundesliga und Champions League an. Hier führen Trainer mit ihren Teams die Videoanalyse nach Spielen durch, feiern Mitglieder runde Geburtstage, Taufen, Konfirmationen und Kommunionen und sogar Hochzeiten. Keine Frage: Ohne sein Vereinsheim wäre der ASC 09 nicht der Verein, der er ist.

Aber: Die gute Stube, erbaut in den 1980-ern, ist in die Jahre gekommen. Insbesondere energetisch ist das Gebäude nicht mehr auf dem Stand der Technik. Heizung und Elektrik müssen dringend erneuert werden. Und ein wenig verwohnt sind die Räume, die sieben Tage in der Woche intensiv genutzt werden, inzwischen auch. Deshalb muss und will der Aplerbecker Verein sein Vereinsheim sanieren, modernisieren und hübsch machen – natürlich, wie sich das für einen ehrenamtlich geführten Verein gehört, mit viel Eigeninitiative.

Großzügig unterstützt wird er dabei von der Sparkasse Dortmund, die einen Zuschuss in Höhe von 7.000 Euro bewilligte. Vor dem Oberliga-Meisterschaftsspiel der ASC 09-Fußballer gegen RW Ahlen am Sonntag (15. September) überreichten Vorstandsmitglied Peter Orth und Kundenbetreuerin Sonja Rytych den Betrag symbolisch an den 1. Vorsitzenden des Aplerbecker Sport-

des gesellschaftlichen Engagements der Sparkasse Dortmund“, erklärt Peter Orth. „Wir freuen uns auf das Ergebnis der Modernisierung und wünschen schon jetzt allen Mitgliedern und Gästen schöne und gesellige Stunden im neuen Vereinsheim.“



Zeitlos schön und langlebig wie das ewige Eis. Hochwertige Materialien wie HighTech-Keramik und Saphirglas sorgen mit ihrer extremen Kratzfestigkeit und Härte dafür, dass die Zeit keine Spuren hinterlässt. Eine Marke, die mit Liebe zum Detail die Zeit neu definiert. It's Bering-Time.

GOLDSCHMIEDE
MÜNzBERG
Designerwerkstatt für Schmuck

Köln-Berliner-Straße 19
44287 Dortmund
Telefon: 02 31 - 44 11 88

Drei Stunden voller Dankbarkeit und Wertschätzung

ASC 09 gab der Jubilarehrung einen neuen Stellenwert – Matinee mit Musik und prominenten Gästen – Hannes Wolf und August-Wilhelm Albert im Interview

Es war eine Premiere – und was soll man sagen: Sie war rundum gelungen. Zum ersten Mal führte der ASC 09 seine Jubilarehrung als eigene Veranstaltung durch. Um die Treue der langjährigen Mitglieder und das Engagement der vielen, vielen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer zu würdigen und nicht als einen Tagesordnungspunkt auf der Mitgliederversammlung zu verstecken, hatte der Vorstand für den 6. Oktober zu einer Matinee ins Vereinsheim eingeladen. Zu der kamen auch Vertreter der örtlichen Politik und prominente Gäste. Hannes Wolf, ehemaliger Trainer der ASC 09-Fußballer und zuletzt Bundesliga-Coach beim VfB Stuttgart und beim Hamburger SV, sowie August-Wilhelm Albert, Vorstandsvorsitzender der PSD Bank Rhein-Ruhr, stellten sich im Rahmen einer launigen Talk-Runde den Fragen von Frank Fligge, ASC 09-Vorstand für Medien & Kommunikation. Im Mittelpunkt aber standen, ganz klar, unsere Jubilare – und ganz besonders einer von ihnen:

Im Juli 1921, vor 98 Jahren also, wurde Otto Evers geboren. 24 Jahre nach der Gründung unseres Vereins, am 1. Juni 1933, trat er in den Aplerbecker Sport-Club ein. Seit sage und schreibe 85 Jahren ist der frühere Fußballer, der auch „Eiserner Otto“ genannt wurde, weil er als linker Verteidiger keine Kompromisse machte, inzwischen Mitglied. Und als Heiner Brune ihm am Sonntagmittag die Urkunde überreichte, da konnte Otto Evers ein paar Tränen der Rührung nicht zurückhalten. Es war ganz ohne Frage der bewegendste Moment einer Veranstaltung, die von ganz viel Dankbarkeit und Wertschätzung geprägt war und die wir, so viel steht fest, wiederholen werden.

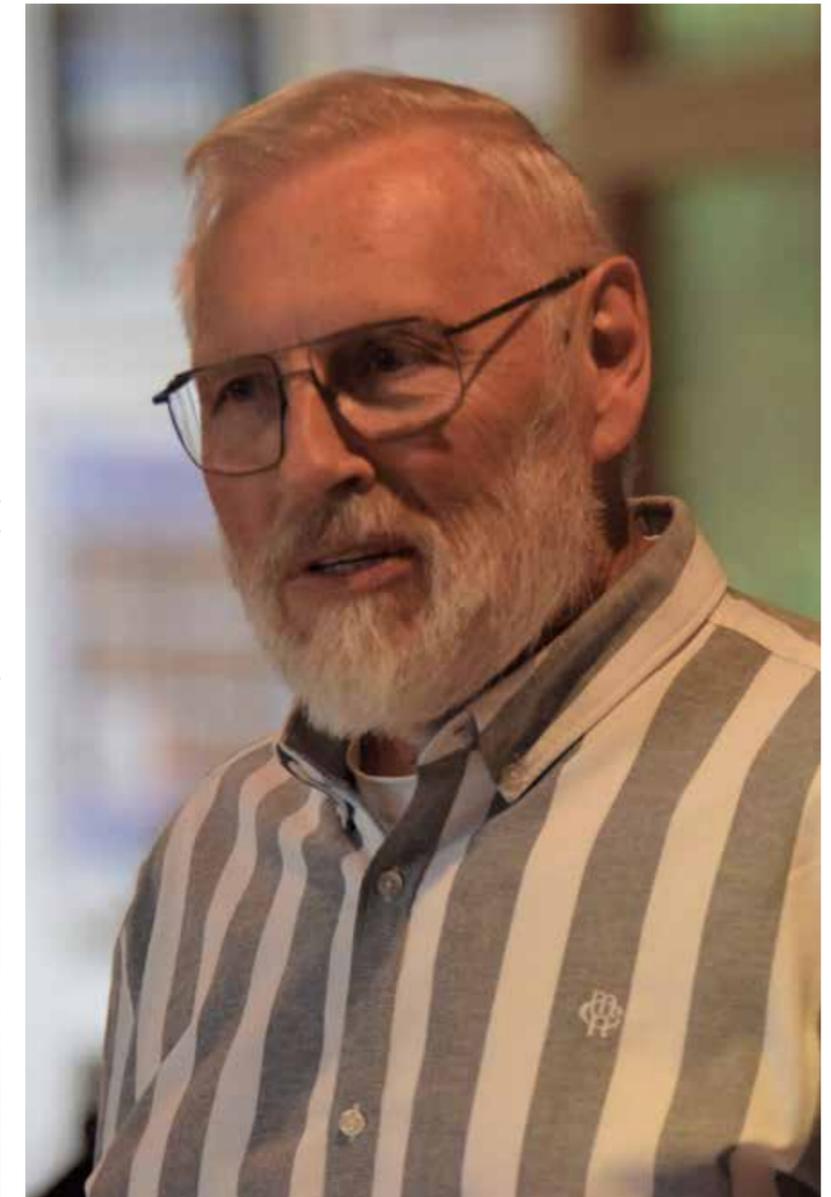
Für langjährige Mitgliedschaft geehrt wurden:

- 85 Jahre** – Otto Evers
- 70 Jahre** – Marianne Winkler
- 50 Jahre** – Wilma Bürger
- 40 Jahre** – Bernd Andernach, Jürgen Juhnke, Rüdiger Pelzer, Claus Schölermann, Norbert Spoor, Eberhard Trappe, Karl-Wilhelm Wagemann
- 25 Jahre** – Thomas Ahrens, Uwe Lange, Daniel Schäfer, Reinhard Walter

Vorstandsmitglied Heiner Brune nahm mit viel Herz und Wertschätzung die Ehrungen vor. ▽

kleines Bild: 98 Jahre alt und seit 85 Jahren Mitglied im ASC 09 - bei Otto Evers flossen ein paar Tränen der Rührung. Zwi-fellos der schönste und bewegendste Moment der Jubilarehrung. ▽

Bild unten: Nicht nur bei den Jubilaren, auch bei langjährigen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern bedankte sich der ASC 09 im Rahmen der Matinee. ▽▽





Bandleader Thomas Ahrens wurde selbst auch für 25-jährige Mitgliedschaft geehrt.



Die Band X-ILEWN mit Claudia und Thomas Ahrens sorgte für einen tollen musikalischen Rahmen



Wilma Bürger - seit 50 Jahren Mitglied!



Seit 40 Jahren Mitglied sind (v.r.) Jürgen Juhnke, Eberhard Trappe, Norbert Spoor, Karl-Wilhelm Wagemann und Bernd Andernach.



Marianne Winkler, seit 70 Jahren ASC 09-Mitglied, mit Heiner Brune (l.), Michael Linke und ihrem Laudator Thomas Ahrens (r.).

Ein sympathischer, treuer und verlässlicher ASC 09-Partner ist August-Wilhelm Albert, Vorstandsvorsitzender der PSD-Bank. Hier während der Talk-Runde mit Frank Fligge.

Eingerahmt von Musik der Band X-ILEWN (<https://x-ilewn.de/>) um unser Vereinsmitglied Thomas Ahrens, der selbst für 25-jährige Mitgliedschaft geehrt wurde, verlebten die Jubilare und Ehrenamtler einen Vormittag im Kreise der ASC 09-Familie, der neben Gänsehaut-Momenten auch Unterhaltsames bot. So erzählte Hannes Wolf bei seiner Rückkehr ins Waldstadion, in dem er zwischen 2006 und 2009 seine ersten großen Trainererfolge gefeiert hatte, dass er in der vergangenen Woche bei Freiburgs Bundesliga-Trainer Christian Streich hospitiert hat. Er plauderte über seine Erfahrungen beim VfB Stuttgart und beim HSV und gab einen kleinen Einblick in das Profigeschäft. August-Wilhelm Albert, mit der PSD-Bank bereits seit zwölf Jahren Sponsor und Partner unserer Fußballabteilung, berichtete, dass es ihm ganz persönlich und der PSD wichtig ist, gerade die gesellschaftlich bedeutsame Arbeit von Amateurvereinen an der Basis zu unterstützen. Dieses Engagement beim ASC 09, ließ er durchblicken, wolle man in Zukunft sogar noch verstärken.

Was Albert auch versicherte: Entgegen der landläufigen Meinung beziehe durchaus nicht jeder Bankvorstand ein zweistelliges Millionen Gehalt und verbringe seine Zweit damit, sich auf den Malediven Luft zufächeln zu lassen. „Wenn Sie mir den Job besorgen können, wäre ich nicht uninteressiert“, scherzte er. Ein Problem für die Branche, unter dem die PSD als genossenschaftliche Bank allerdings etwas weniger leide als Großbanken, sei der massive Vertrauensverlust durch die Finanzkrise vor einigen Jahren. „Da wird vermutlich der FC Schalke 04 eher Deutscher Meister, als dass es den Banken gelingt, dieses Vertrauen wieder restlos aufzubauen.“

Apropos Schalke – zu dem Thema hatte auch Hannes Wolf etwas beizutragen. „Natürlich möchte ich in absehbarer Zukunft wieder auf der Trainerbank sitzen und aktiv ins Geschehen eingreifen. Dass das jemals auf Schalke sein wird, kann ich aber ausschließen“, sagte er. Ohnehin sei ihm in den vergangenen Monaten eines ganz deutlich geworden: „Bei allen Überlegungen und Wünschen für meine berufliche Laufbahn, steht die Familie an oberster Stelle!“

Familie – das ist für viele der Anwesenden eben auch der ASC 09. Deshalb bedankte sich der Vorstand am Sonntag nicht nur bei den Jubilaren, sondern zeichnete auch zahlreiche ehrenamtliche Helferinnen und Helfer mit einem kleinen Präsent aus, die sich über Jahre hinweg in besonderer Weise um unseren Verein verdient gemacht haben.

Prominenter Gast an alter Wirkungsstätte. Hannes Wolf genoss sein Heimspiel. ▷ Für 25-jährige Mitgliedschaft geehrt wurden Thomas Ahrens, Reinhard Walter und Uwe Lange (v.r.). ▽





Tim Wittmann, Fußballer in der E2-Jugend, hat die Ferien mit seiner Familie in Travemünde an der Ostsee verbracht. Hier grüßt er vom Ausstellungsschiff Passat.



Lando Schierenbeck, E- und D-Jugend-Handballer, ist in den Ferien weit herumgekommen. Stockholm, Helsinki, Tallin und Riga gehörten u.a. zu den Urlaubszielen auf der Skandinavien-Baltikum-Rundreise.



Auch unser 1. Vorsitzender Michael Linke schickte einen Fotogrüß - aus Hvide Sand in Westjütland (Dänemark), wo der Wind mit Stärke 8 blies.



Henning und Sandra Becker, beide Handball-Trainer beim ASC 09, grüßten mit den Handball spielenden Töchtern Lina und Kim sowie Opa Christian und Hund Sammy aus Dangst an der Nordsee.



In Kellenhusen an der Ostsee hat Leon Drees die Ferien 2019 verbracht. Von dort schickte uns der D-Jugend-Handballer dieses Bild.



Jan Firley ist immer für einen Spaß zu haben. Der D-Jugend-Handballer des ASC 09 stemmte in Saalbach-Hinterglemm in Österreich extra fürs Foto tonnen-schwere Gewichte.



Trio Infernale auf Mallorca. Kurz nach der Saisonabschlussfahrt machten die Handballer Fynn Mosel, David Poggemann und Tim Nimmesgern noch einmal einen Ausflug auf die Insel.

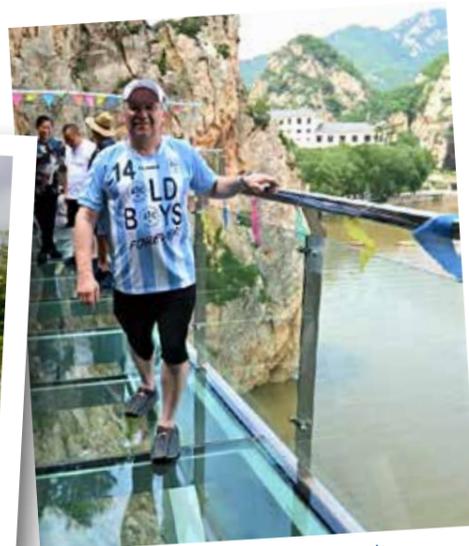
Urlaubsfoto-Aktion 2019 Der ASC 09 grüßt aus aller Welt!

Bitte schickt uns eure schönsten Urlaubsfotos im ASC 09-Outfit! Darum hatten wir unsere Mitglieder vor Beginn der Sommerferien gebeten. Tatsächlich erreichten uns zahlreiche Mails und Whatsapp-Nachrichten mit Bildern und netten Grüßen im Anhang. Auf Facebook, Instagram und auf unserer Website www.asc09.de haben wir sie bereits veröffentlicht. Hier ist noch einmal eine Zusammenstellung. Das ASC 09-Urlaubsalbum 2019!

Vielen Dank an alle, die mitgemacht haben.



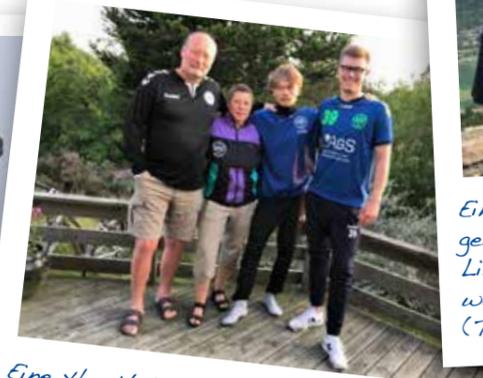
In der Bretagne - genauer in Plovan - hat es ASC 09-Handballerin Maria Schwarze in den Ferien mit bis zu sechs Meter hohen Wellen aufgenommen. Respekt!



Thomas Kasprzak, Multifunktionär in der ASC 09-Handballabteilung, machte im Sommer Urlaub in China. Das Bild entstand in den Bergen in der Nähe der Fünf-Millionen-Metropole Dalian.



Sebastian und Jasper Schrage schnupperten Höhenluft auf dem 2.213m hohen Steinermandl in Osttirol. Jasper spielt bei den Minikicke; Papa Sebastian trainiert ihn dort und spielt selber in der 2. Mannschaft.



Eine Handball-Familie in Dänemark. Gerd Mecklenbrauck (Trainer), Gattin Birgit und die Söhne Jan (Torwart mA-Jugend) und Tim (Spieler Herren 1 und 2. Vorsitzender) schickten diesen Fotogrüß von Romo.



Ein schöner Rücken... Michael Rieke, Jugendkoordinator der Handballer, mit Tochter Lina (Spielerin C-Jugend), Sohn Jonas (Torwart A-Jugend) und dessen Freundin Sarah (Torhüterin A-Jugend) in Tirol.



A-Jugend-Handballer Kristof Simon schickte uns diesen sandigen Urlaubsgrüß von der belgischen Küste.



Zwei ASC 09-Kicker im Legoland Billund in Dänemark. Jörg Kath, Trainer der D3-Junioren und Betreuer der 2. Herrenmannschaft, und sein Sohn Jean-Pierre, der in der D-Jugend spielt.



Gemischtes Doppel. Charlotte Korth spielt Handball in der D-Jugend des ASC 09, ihr Bruder Moritz Fußball bei den Minis 1. Das Urlaubsfoto entstand in Kroatien.

Wir sind das Ehrenamt im Sport in NRW

ASC 09 unterstützt Imagekampagne des Landessportbundes



Vor einigen Wochen ist der Landessportbund NRW an uns heran getreten und bat uns um Unterstützung bei der Erstellung einer neuen Imagekampagne zum Thema Ehrenamt im Sport.

Dieser Bitte sind wir sehr gerne nachgekommen. Insbesondere weil wir die Kernaussage vollumfänglich teilen und uns freuen diese Imagekampagne unterstützen zu dürfen.

Nach den Dreharbeiten, die mit Beteiligung der ASC Fußballjunioren im Mai stattfanden, liegt nun die fertige Fassung des Imagetrailers vor.
<https://www.youtube.com/watch?v=TsJBHU09Lfc>

Das Motto: **„Warte nicht lang, engagier dich im Sport !!!“** gilt daher auch für uns, denn ohne unsere zahlreichen "Ehrenamtler" würde sich beim ASC 09 in keiner Sportart etwas bewegen.

Mehr zur Initiative Ehrenamt findet ihr unter <https://www.sportehrenamt.nrw>
Ein besonderer Dank geht an Jackie Kath, Stelianos Petridis, Gerald Hösterey, Mike Wittmann, unseren E2-Junioren sowie allen anderen Beteiligten des ASC 09 Dortmund, die zum guten Gelingen beigetragen haben.

Text: Matthias Kick



Fair Play Kampagne des DFB –

Große Berichterstattung im Waldstadion



Die Juniorenspiele des ASC 09 Dortmund standen am 14. September ganz im Zeichen der "Fair-Play"-Kampagne des deutschen Fußballbundes, denn der Fußball wird letztlich nicht nur durch seine Regeln bestimmt. Die Haltung, die dieser Kampagne zu Grunde liegt, geht für den ASC 09 Dortmund über die Regeln hinaus und stellt bei allem Wettkampf das respektvolle Miteinander in den Mittelpunkt. Für den ASC 09 stellt Fair Play daher die unverzichtbare Grundlage des Fußballs dar. Daher fördert der ASC 09 Dortmund faires Verhalten auf und neben dem Platz. Doch nicht nur die sportlichen Akteure stehen hier in der Pflicht. Insbesondere den Eltern, die meist als Zuschauer am Rand stehen, sollten sich hier ihrer Vorbildrolle bewusst sein. So haben wir es in unseren Leitlinien für Trainer, Eltern und Spieler verankert.

Wir unterstützen daher nicht nur die "Fair-Play"-Kampagne des deutschen Fußballbundes, sondern haben bereits im letzten Jahr die Schaffung des "Fair-Play"-Preises im Juniorenfußball des Dortmunder Fußballkreises angeregt. Vielleicht waren das auch die Gründe warum wir für die mediale Berichterstattung zu diesem Thema ausgewählt wurden.

Gleich zwei Redaktions- bzw. Aufnahmeteams informierten sich vor Ort im Waldstadion über die Durchführung der Fair-Play-Kartenaktion und über die Bemühungen, die der ASC 09 Dortmund bei diesem Thema hier unternimmt. Dabei kamen nicht nur Trainer und Spieler zu

Wort, sondern auch anwesende Eltern wurden zu diesem Thema interviewt. Im Mittelpunkt standen Fragen, Statements und weitere Erläuterungen zum Thema Fair Play im Allgemeinen und im Speziellen beim Juniorenfußball.

Während das Aufnahmeteam der RTL Mediengruppe in erster Linie bewegte Bilder aufnahm, erstellte das DFB-Redaktionsteam eine Foto-reportage mit Statements aus den verschiedensten Blickwinkeln zu diesem Thema. Unsere Eltern Spieler und Trainer gaben gerne und bereitwillig Auskunft über ihre Wahrnehmung zu diesem Thema und über die Rolle, die der ASC 09 Dortmund bei diesem Thema spielt.

Der Bericht des DFB-Redaktionsteams wird in den Printmedien (Stadionzeitschrift / DFB Journal) veröffentlicht, der Filmbericht wird bei RTL gesendet werden. Beide Medienberichte wurden zeitlich im Vorfeld der Berichterstattung des Länderspiels Deutschland – Argentinien am 09.10. in Dortmund veröffentlicht. Am Ende war es ein aufregender Vormittag, der uns allen noch lange in Erinnerung bleiben wird. Ein großer Dank geht diesmal an die vielen Interviewpartner, die zum guten Gelingen beigetragen haben.

*Text: Matthias Kick
Bilder: Jörg Kath / Matthias Kick*





Tausende

Sponsorenlauf 2019

Runden für eine runde Sache!

Eine frische Brise trieb die staubtrockene rote Asche in Wolken durch das Emscherstadion, als Hauptvereins-Vorsitzender Michael Linke am 6. Juli um 17 Uhr die mehreren hundert Teilnehmenden am zweiten abteilungsübergreifenden ASC 09-Sponsorenlauf Uhr auf die erste Runde führte. Zwei Stunden später waren mehrere tausend Runden absolviert. Das Ergebnis ist eine phantastische Spendensumme: Allein die zahlenmäßig am stärksten vertretene Handballabteilung hat rund 4.104,50 Euro erlaufen. Aber auch Nachwuchsfußballer, Basket- und Volleyballer, Mitglieder der Gymnastikabteilung und Mountain-Biker waren am Start. Alles in allem war das Event erneut ein voller Erfolg. Vielen Dank allen Läuferinnen und Läufern, allen Spender*innen und allen, die bei Organisation und Durchführung tatkräftig geholfen haben. Wir sehen uns bei der dritten Auflage im Jahr 2020!



Michael Linke,
Vorsitzender des ASC 09
Hauptvereins, begrüßte die
Läuferinnen und Läufer beim
Sponsorenlauf 2019.



Alle hatten mit dem heimischen ASC 09, dem zweiten Oberligisten im Feld aus Holzwickede, oder mit dem enorm verstärkten und von Thorsten Legat trainierten TuS Bövinghausen, als Turniersieger gerechnet. Die Rechnung ging jedoch nicht auf. Schuld daran hatte die vom ehemaligen ASC 09 Spieler Sascha Rammel trainierte Landesliga Mannschaft des Kirchhörder SC. Schon vor dem ersten Spiel der Kirchhörder staunten die Zuschauer im Aplerbecker Waldstadion nicht schlecht. Mit Marcel Stiepermann, Simon Rudnik, Mustafa Yüksel und Kagan Atalay standen gleich 4 ehemalige ASC 09 Oberligaspieler im Kader des KSC.

/// Hecker Cup Überraschungssieger Kirchhörder SC

Machte ja durchaus Sinn, da selbst der Coach vormals das ASC 09-Trikot trug. Schon da war irgendwie klar, dass da ein Konzept und eine Idee dahintersteckte.

Schon im ersten Spiel zeigte der spätere Sieger wo es lang gehen sollte. Offensiv mit voller Power pulverisierte der KSC das Team aus Kemminghausen und gewann am Ende satt und glatt mit 7:1. Als der Kirchhörder SC dann auch noch Holzwickede im Gruppenspiel mit 2:1 besiegte, da trauten alle dem Team auch den großen Wurf zu.



Jubel bei den Gastgebern. Bis ins Halbfinale gab es solche Bilder. Dann kam das Aus für den ASC 09.

Spannende Szenen und packende Zweikämpfe, wie hier mit ASC 09-Defensivakteur Philipp Rosenkranz bot der Hecker-Cup 2019 reichlich.



Jubel beim Sieger. Der Kirchhörder SC gewann den Hecker-Cup 2019.

Der heimische ASC 09 wollte alles, auch das Turnier gewinnen, doch der Fokus war ganz eindeutig auch im Turnierverlauf auf Training und die Vorbereitung gelegt. Alle Akteure sollten Einsatzzeiten bekommen und so wurde kräftig rotiert. Der ASC 09 dadurch gehemmt und nicht mit der Power, wie man es aus der Vorsaison kannte. Die Gruppenphase überstand man schadlos gegen die Bezirksligisten aus Sölde und den Landesligisten aus Brackel. Im Viertelfinale kam es zum Finale des Vorjahres. Aufgrund einer starken zweiten Halbzeit zog der ASC 09 vor über 1.000 Zuschauern ins Halbfinale ein. Damit war das Ziel, am letzten Tag auf jeden Fall dabei zu sein, erreicht.



Volle Tribünen. Der Hecker-Cup war auch 2019 wieder ein Zuschauermagnet.



Gebundet. ASC 09-Trainer Daniel Sekic (l.) und seine rechte Hand Dave Marnold.

Gegen den TuS Bövinghausen zog man dann den Kürzeren. Zu schnell lag der ASC 09 in Rückstand und konnte dies auch mit guter Einstellung am Ende nicht mehr aufholen. Im Halbfinale schlug Kirchhörde dann Schüren und sicherte sich das große Finale gegen Bövinghausen.

Im Spiel um Platz 3 ließ der ASC 09 dann aber auch gar nichts anbrennen und gewann am Ende mit 5:1 gegen überforderte Jungs aus Schüren.



Promi-Alarm, Part One. Kevin Großkreutz coachte den VfL Kemminghausen. Allerdings ohne Erfolg. Das Team schied in der Vorrunde aus.



Promi-Alarm, Part Two. Ex-Profi Thorsten Legat, Trainer von Bövinghausen, zog die Blicke auf sich.

Die große Überraschung gelang dann aber dem KSC, der sich den unjubilanten und am Ende verdienten Turniersieg dank eines 2:1 im Finale gegen Bövinghausen sicherte. Das hinterließ beim Ex-Profi und Trainer des TuS Bövinghausen durchaus Eindruck, denn in der Liga treffen beide Mannschaften im Kampf um den Aufstieg in die Westfalenliga erneut aufeinander. Vor dem Turnier fragte sich Thorsten Legat bei einem Gespräch mit ASC 09 Pressesprecher ToC noch, wer denn wohl in der Liga zu den Konkurrenten des TuS um den Aufstieg gehört? Am Ende war er um eine Erkenntnis reicher. Der KSC gehört definitiv dazu!

Hecker Cup 2019

23. Juli bis 3. August 2019
im Aplerbecker Waldstadion

Gruppe A	23.07.	17:45	ASC 09 – VfR Sölde	3 : 0
	25.07.	17:45	VfR Sölde – SV Brackel 06	0 : 1
	27.07.	17:00	ASC 09 – SV Brackel 06	2 : 1
Gruppe B	23.07.	19:30	Holzwickeder SC – VfL Kemminghausen	5 : 0
	25.07.	19:30	VfL Kemminghausen – Kirchhörder SC	1 : 7
	27.07.	19:00	Holzwickeder SC – Kirchhörder SC	1 : 2
Gruppe C	24.07.	17:45	FC Brünninghausen – TuS Bövinghausen	1 : 1
	26.07.	17:45	TuS Bövinghausen – BSV Schüren	3 : 1
	28.07.	16:00	FC Brünninghausen – BSV Schüren	0 : 2
Gruppe D	24.07.	19:30	Westfalia Wickede – Mengede 08/20	4 : 1
	26.07.	19:30	Westfalia Wickede – Hombrucher SV	2 : 2
	28.07.	18:00	Mengede 08/20 – Hombrucher SV	0 : 3
Viertelfinale				
	30.07.	17:45	ASC 09 Dortmund – Holzwickeder SC (VF1)	1 : 0
	30.07.	19:30	SV Brackel 06 – Kirchhörder SC (VF2)	0 : 1
	31.07.	17:45	TuS Bövinghausen – Hombrucher SV (VF3)	3 : 0
	31.07.	19:30	BSV Schüren – Westfalia Wickede (VF4)	3 : 2 i.E.
Halbfinale				
	02.08.	17:45	ASC 09 Dortmund – TuS Bövinghausen (HF1)	0 : 3
	02.08.	19:30	Kirchhörder SC – BSV Schüren (HF2)	2 : 1
Spiel um Platz 3				
	03.08.	16:30	ASC 09 Dortmund – BSV Schüren	5 : 1
Endspiel				
	03.08.	18:30	TuS Bövinghausen – Kirchhörder SC	1 : 4

Tabelle Gruppe A

1. ASC 09	2	2	0	5 : 1	6
2. Brackel	2	1	0	2 : 2	3
3. Sölde	2	0	2	0 : 4	0

Tabelle Gruppe C

1. Bövinghausen	2	1	1	0	4 : 2	4
2. Schüren	2	1	0	1	3 : 3	3
3. Brünninghausen	2	0	1	1	1 : 3	1

Tabelle Gruppe B

1. Kirchhörde	2	2	0	9 : 2	6
2. Holzwickede	2	1	0	6 : 2	3
3. Kemminghausen	2	0	2	1 : 12	0

Tabelle Gruppe D

1. Wickede	2	1	1	0	6 : 3	4
2. Hombruch	2	1	1	0	5 : 2	4
3. Mengede	2	0	2	1 : 7	0	

SIEGER: Kirchhörder SC

PLATZ 2: TuS Bövinghausen

PLATZ 3: ASC 09 Dortmund

PLATZ 4: BSV Schüren



Neues beim Hecker-Cup 2019:

Das Weinfass von Hilgering war der Hingucker des Turniers. Das Ambiente des Turniers hat damit noch einmal richtig gewonnen. Wir hoffen sehr, dass es vom Werbeeffect für Hilgering auch die Wirkung hatte, dass es in den kommenden Jahren zu einer festen Einrichtung des Turniers wird. Alle ASC 09 Verantwortlichen wünschen es sich sehr.

Auch die Tatsache, dass bei Turniertagen mit vielen Gästen der zweite Bierwagen in Betrieb genommen wurde, kam erfreulich gut an und erleichterte die Getränkeausgabe enorm. Der Andrang bei heißen Temperaturen verteilte sich bestens. Auch an dieser Handhabung wird man in den kommenden Jahren festhalten.



Nachtreffen der Helfer. Mit einem Teamabend bei Carlos in Schwerte bedankte sich der ASC 09-Vorstand bei den ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern.

unten: Bei Temperaturen von bis zu 40 Grad waren die Jobs an Grill und Fritteuse zweifelsfrei die unbeliebtesten. Respekt vor unseren Ehrenamtlern!

rechts daneben: Der wichtigste Stand überhaupt beim Hecker-Cup ist der Wertmarkenstand.



Mehr als nur ein Fußball-Turnier. Der Hecker-Cup ist längst ein Aplerbecker Ortsfest.

FAZIT /// Hecker Cup 2019:

Das Turnier erfreut sich auch im 22. Jahr großer Beliebtheit und zieht die Amateurfußballfans magisch an.



Die große ASC 09-Fußballfamilie auf einem Bild. Erste und zweite Mannschaft zusammen mit dem Hecker-Cup-Helferteam.



REALITÄT: Kampf um die Oberliga!

Hausgemachter Druck tut nicht gut – ASC 09 hat an Qualität eingebüßt



Natürlich kann ein Trainer seiner Mannschaft nach zwei 3. Plätzen in Folge nicht erzählen, dass Platz 5 oder 10 das Ziel für die kommende Spielzeit ist. Wie schnell die Presse daraus jedoch ableitet, dass der ASC 09 den Aufstieg anpeilt und als Ziel ausgibt, das hat der ASC 09 nun vor dem Start in die Saison 2019/2020 erleben dürfen. Wenn dann plötzlich alles um die Mannschaft herum von einem möglichen Aufstiegsplatz spricht, dann beschäftigen sich natürlich auch die Spieler damit. Mit diesem hausgemachten, oder von außen hereingebrachten Druck konnte die insgesamt so junge Mannschaft nicht umgehen. Auch die Verantwortung für die routinierten und erfahrenen Spieler wurde zu groß.

Dazu kam zu Saisonbeginn, ja eigentlich schon in der Phase des Hecker Cups, unglaubliches Verletzungspech. Gleich beide etatmäßigen Innenverteidiger vielen lange aus. Maurice Buckesfeld und Neuzugang Jasper Stojan zählen sicherlich zu den besten Innenverteidigern in der ganzen Liga. Den Ausfall beider konnte der ASC 09 einfach nicht kompensieren.

Okan Saritas, Neuzugang aus Ahlen, sollte Nico Wolters auf der linken Abwehrseite ersetzen. Im Saisonöffnungsspiel gegen den BvB II hat er auch eindrucksvoll unter Beweis gestellt, dass er dazu in der Lage ist, doch auch ihn warf eine Verletzung und dann Krankheit zurück. Die linke Abwehrseite, in den ersten Saisonspielen, daher sicher ein Schwachpunkt im ASC 09 Team, den die Gegner auch ausgemacht hatten. Wenn man also Defensiv keine Stabilität an den Tag legt, kann es auch vorne nicht immer glatt laufen. Die Mannschaft von Trainer Daniel Sekic kam komplett einfach nicht in Tritt. Die gesamte Mannschaft war nur noch mit sich selbst und mit Problemen beschäftigt. Auch bei den Siegen in Sprockhövel und Hamm stand man kurz vor einer Niederlage. Allein Jan Held im Tor mit überragenden Paraden und die intakte Moral im Team rettete der Mannschaft die dreifachen Punktgewinne. Mangelnde Leidenschaft oder Bereitschaft konnte man dem Team nie vorwerfen. Alle Siege wurden erkämpft und nur mit größten Anstrengungen realisiert. Dazu muss man mit einem realistischen Blick von außen feststellen, dass die Oberliga Westfalen gegenüber der Vorsaison noch ausgeglichener und noch besser daherkommt. Es ist also noch viel schwerer geworden, als in den Jahren zuvor.

Daher war es ganz wichtig, dass der ASC 09 früh seine Aussagen zu möglichen Platzierungen oder Zielen korrigiert hat. Der ASC 09 kann bei den vorhandenen eigenen wirtschaftlichen Mitteln mit allen Plätzen vor der Abstiegszone gut leben. Zurück also zum Gedanken: von Spiel zu Spiel- und schnell 40 Punkte zum Klassenerhalt einfahren. Dabei ist einfach jedes Mittel recht. Nun kommen nach und nach verletzte Spieler zurück, die dem ASC 09 gut tun werden.



Interview mit ASC 09 Torjäger Maxi Podehl

ToC: Die Saison ist nicht so gestartet wie sich das alle sicherlich erhofft haben. Von den Ergebnissen mal abgesehen, was ist der große Unterschied zum Start der vorherigen Saison?

MaP: Wir sind nicht gut gestartet nicht gut in den Tritt gekommen. Auch wegen der erheblichen Verletzungen die uns schon beschäftigt haben. Dann gab es dadurch natürlich auch ein wenig Unruhe im Verein bzw. in der Abteilung. Wir hatten dazu einen Umbruch im Team. Viele neue junge Spieler die wir integrieren mussten und müssen. Paul Stieber ist nun zurückgekommen, was schon von der Qualität her eine Hilfe ist. Wir können selber nicht so richtig erklären, warum es spielerisch und von den Resultaten her nicht läuft. Wir sitzen oft im Spielerrat und mit dem Trainerteam zusammen um Lösungen zu finden. Schwere Situation!

ToC: Was hat die Aussage vor der Saison um die vorderen Plätze zu spielen mit euch gemacht. Habt Ihr euch wirklich wie ein Aufstiegsaspirant gefühlt?

MaP: Also wir haben uns schon so gefühlt, dass wir um die Plätze 1-5 spielen werden. So selbstbewusst mussten wir aber auch sein nach den zwei vorherigen Spielzeiten. Das war auch aus heutiger Sicht ok so. Das musste doch unser Anspruch als Sportler sein. Wir haben nun sicherlich nicht erwartet, dass alles anders kommt, doch nun müssen wir einfach umdenken und uns mit der neuen Situation beschäftigen und die Herausforderung annehmen. Vielleicht war der Gedanke vorne mit zu spielen zu sehr im Hinterkopf in den ersten 4 Spielen und nach dem erfolgreichen Auftakt in Paderborn. Wir haben noch kein Heimspiel gewonnen. Das geht gar nicht und es tut mir für die so treuen ASC 09 Fans unfassbar leid, die bei Wind und Wetter an unserer Seite stehen. Grausam!

ToC: Würdest Du sagen die vielen jungen neuen Leute haben es nun ganz besonders schwer? Das man das auch im Training merkt?

MaP: Na klar, die Jungs haben es besonders schwer. Besonders die Spieler die nicht so oft Spielanteile bekommen. Aber auch für uns erfahrenen Spieler ist das nun nicht einfach. Wir müssen den jungen Leuten helfen, haben aber auch halt mit uns selbst zu tun, um zur Form zu finden. Den jungen Spielern darf und kann man aber überhaupt keinen Vorwurf machen!

ToC: Schaust Du dennoch zuversichtlich in die Zukunft? Muss diese Mannschaft am Ende über'n Strich stehen? Hat sich die Zielsetzung Klassenerhalt schon in der Mannschaft gefestigt?

MaP: Es geht klar um das Erreichen der 40. Punkte. Wir denken nur noch von Spiel zu Spiel. Jeder Punkt zählt. Das ist allen klar! Was danach kommt wird man sehen, da darf man sich heute nicht mit beschäftigen. Wenn wir mal wieder 2- oder 3-mal hintereinander gewinnen und Selbstvertrauen tanken geht bestimmt vielen leichter. Wichtig ist, dass wir als Mannschaft zusammenhalten.

ToC: Noch auf ein Wort zu Dir selbst, zu Deiner eigenen aktuellen Rolle. Wenn es insgesamt nicht läuft, dann hat es natürlich auch der Mittelstürmer schwer, der Bälle braucht, um Tore zu machen. Wie sieht es aktuell bei Dir, auch als Co. Kapitän selbst aus?

MaP: Generell ist es auf dem Platz aktuell sehr schwer. Ich habe auch erst 3 Tore gemacht. Das ist persönlich für mich zu wenig. Ich habe aber auch insgesamt kaum Chancen. Das ist noch viel gravierender, auch sehr ungewohnt. Daher hader ich auch ein wenig mit mir selbst. Natürlich versuch ich das zu bewältigen und schaue optimistisch nach vorne. Ansonsten fühle ich mich natürlich innerhalb der Mannschaft als Führungsspieler. Das macht mir auch Spaß. Meine Zeit wird auch wieder auf dem Platz kommen.

ToC 30.09.2019



Die Verantwortlichen unserer Zweiten sind sich einig: Alles läuft nach Plan! Nach einem verrückten Saisonstart beim Derby in Sölderholz, das man nach einem schnellen 0:2-Rückstand noch mit 9:4 gewinnen konnte, hat die Mannschaft um die Trainer Tim Schwarz und David Steindor eine großartige Entwicklung genommen. Der achte Spieltag wurde grandios mit einem 5:1 Heimsieg gegen einen starken Gegner VfB Westhofen abgeschlossen. So stehen nach acht Spielen 22 Punkte auf dem Konto. 36 geschossene Tore sind das Maß aller Dinge in

Motto wird mit Leben gefüllt!



der Kreisliga A1. Immer wieder erobert unsere Zweite den Ball im Mittelfeld und schaltet dann blitzschnell in den Angriffsmodus um. Dass bei dieser offensiven Ausrichtung die Defensive nicht immer sattelfest ist, kann man als einziges „Manko“ auffassen. Aber auch daran wird im Training gearbeitet. Dies ist aber Meckern auf hohem Niveau.

Der Schritt in die Bezirksliga scheint möglicher denn je zu sein. Der Wunsch nach einem Unterbau, wo man junge Spieler auf einem guten Niveau an den Seniorenfußball heranführen kann, ist groß beim ASC, und die aktuelle Tendenz lässt auf einen positiven Ausgang hoffen. Aber der Weg ist noch lang, und die Konkurrenz schläft nicht. TuS Rahm und DJK BW Huckarde sind knapp hinter unserem ASC 09.

Während der Vorbereitung entschied sich unsere Zweite für ein Motto. Dieses Motto füllt unsere Mannschaft, ja sogar unser Verein, mit Leben. #GemeinsamNachOben soll die Marschroute für einen möglichen Aufstieg sein. Gemeinsam, damit ist die Gemeinschaft innerhalb der Mannschaft gemeint. Spaß am Fußball, Spaß am Erfolg und der Spaß an gemeinsamen Aktivitäten stehen über jedem Einzelnen. Gemeinsam, damit ist auch die Gemeinschaft zwischen 1. und 2. Mannschaft gemeint. Woche für Woche unterstützen Spieler der Ersten unsere Jungs aus der Zweiten. Sie geben alles, wollen die 90 Minuten als Chance nutzen und fügen sich hervorragend in die Gemeinschaft der Zweiten ein. Man zieht zusammen an einem Strang. Was für Außenstehende mehr als ersichtlich ist. Die Ergebnisse spiegeln es dann auch wider. Wer da ist, gibt Gas und stellt sein Ego hinten an. Und so wird diese Gemeinschaft das Ziel erreichen!

2.500 Zuschauer beim DFB-Pokal-Knüller im Waldstadion

Frauen des SV Berghofen bieten dem VfL Wolfsburg einen tollen Kampf

Das Aplerbecker Waldstadion platzte mit fast 2.500 Zuschauern aus allen Nähten, als die Frauen des SV Berghofen am 7. September den VfL Wolfsburg zum Zweittrunden-Duell im DFB-Pokal erwarteten. Wolfsburg – das ist im Frauenfußball das, was der FC Bayern München bei den Männern ist. Die Nr. 1 in Deutschland. Das Nonplusultra. Umso bemerkenswerter die Leistung des Teams aus Berghofen. Der Regionalist wehrte sich tapfer und zog am Ende nur mit 0:2 den Kürzeren. Auch wenn der turmhohhe Favorit nicht in Bestbesetzung angetreten war und einige Nationalspielerinnen schonte: Das war eine mehr als respektable Leistung des SVB – und der ASC 09 war sehr gerne Gastgeber dieses Fußball-Highlights.

Weil der Kunstrasenplatz in Berghofen keine zulässigen Rahmenbedingungen für das DFB-Pokalspiel bot, hatte unser Nachbar angefragt, ob er dieses größte Spiel der Vereinsgeschichte gegen den zweimaligen Champions-League-Sieger, den Meister der vergangenen drei und Pokalsieger der vergangenen fünf Jahre wohl im Waldstadion ausrichten kann.

Und wer könnte dazu schon ‚nein‘ sagen?! Also zog der Frauenfußball Anfang September vorübergehend an der Schwerter Straße 238 ein. Dreharbeiten mit Kamerteams, Trainings-einheiten auf dem ungewohnten Naturrasen – und schließlich das Spiel selbst, nach dem auch Wolfsburgs Trainer Stephan Lerch dem SV Berghofen Respekt zollte: „Ein Kompliment an den Gegner. Berghofen hat das gut gemacht, kompakt verteidigt, aufopferungsvoll gekämpft und immer einen Fuß oder die Torhüterin dazwischen gebracht. Im Zweifelsfall hat irgendjemand auf der Linie gerettet.“

Für den ASC 09 war es nach dem Hecker-Cup und dem Finaltag beim U19-Turnier um den EMKA-Cup eine weitere organisatorische Herausforderung, die allen Beteiligten aber auch viel Spaß gemacht hat. Keine Frage: Der Fußball-Sommer 2019 im Aplerbecker Waldstadion war heiß und reich an Höhepunkten!

Beratung – Planung – Ausführung rund ums Dach Carports-Gartenhäuser-Dachgauben und vieles mehr.....

Tel. 0231455412
www.dichtesdach.de

Neu! Zimmerarbeiten



Email : dichtesdach@t-online.de

Wir freuen uns auf Sie !

Saisoneröffnung 2019/20 bei der ASC 09 Fußballjugend

Am Sonntag den 01. September fand die, schon zur Tradition gewordene, große Saisoneröffnung der ASC 09 Fußballjugend statt. Diesmal leider bei eher "suboptimalen" Witterungsbedingungen....aber selbst Regenschauer beim Einlauf der Mannschaften hielten uns nicht davon ab, die Veranstaltung wie geplant durchzuführen. Schließlich ist man Spieler, Trainer, Funktionär, Helfer oder Fan beim ASC 09 – und die ziehen ihr "Ding" halt durch!

Alle 18 Mannschaften waren mit ihren insgesamt 50 Trainern gekommen um sich dem zahlreich erschienenen Publikum zu präsentieren. Welch großen Stellenwert diese Veranstaltung mittlerweile im Vereinsleben des ASC 09 Dortmund einnimmt, zeigte sich schon allein daran, dass sich trotz des parallel stattfindenden Aplerbecker Apfelmarktes wieder zahlreiche Gäste im Emscherstadion einfanden. Und das zu Recht, denn es wurde schließlich wieder einiges geboten!

Die zweistündige Veranstaltung war gespickt mit einigen Höhepunkten und startete zunächst mit dem sehr emotionalen Einzug der Mannschaften ins Emscherstadion. Unsere Jüngsten, die Minikicker 3, machten dabei den Anfang und trugen stolz die ASC-Fahne ins Stadion. Alle anderen Teams folgten und wurden dem Publikum in einer launigen Anmoderation vorgestellt. Den Abschluß bildeten unsere A-Junioren.



Nach einem gemeinsamen Gruppenbild mit allen Aktiven wurde dann von jeder Mannschaft ein professionelles Teamfoto erstellt. Trainer und Trainerinnen, die aus den verschiedensten Gründen aus dem ASC-Trainerkader ausgeschieden sind, wurden darüber hinaus in einem würdigen Rahmen verabschiedet und erhielten eine Urkunde, die den Dank für eine langjährige und ehrenamtliche Trainertätigkeit zum Ausdruck brachte. Unsere Minikicker dürfen bei dieser Veranstaltung nicht unerwähnt bleiben, zeigten sie in einem Einlagespiel doch, was sie schon fußballerisch drauf haben und begeisterten ihre Fans mit tollen Spielzügen.

Während all dieser Zeit arbeitete das Catering auf Hochtönen und versorgte unsere Gäste mit Getränken, Gegrilltem, Frittiertem, Brötchen und Waffeln. Und auch unser Süßigkeitenstand erfreute sich großer Beliebtheit. Unsere B-Junioren rundeten die gelungene Veranstaltung mit einem Testspiel gegen die TSC Eintracht ab.

Für alle Juniorenteams heißt es in dieser Woche, sich nun den letzten Schliff zu holen, um fit und wettbewerbsfähig in den ersten Spieltag einzusteigen. Eine spannende und lange Saison steht an.

*Text & Bilder:
Matthias Kick*



ASC 09 A-Jugend



ASC 09
Jugend B1



ASC 09
Jugend C1



ASC 09
Jugend B2



ASC 09
Jugend C2



ASC 09
Jugend C3



ASC 09
Jugend D1



ASC 09
Jugend E1



ASC 09
Jugend D2



ASC 09
Jugend E2



ASC 09
Jugend D3



ASC 09
Jugend E3



ASC 09
Jugend F1



ASC 09
Minis 1



ASC 09
Jugend F2



ASC 09
Minis 2



ASC 09
Jugend F3



ASC 09
Minis 3

Der ASC 09 tanzt online auf allen Kanälen!

Homepage • Facebook • Instagram



Öffentlichkeit spielt sich heute schon längst nicht mehr nur in den Zeitungen ab. Informationen bekommt man heute schnell und immer aktuell auf den Onlinekanälen. PC oder Laptop an, oder ein Blick auf das Handy und schon erhält man auf der ASC 09 Homepage www.asc09.de alle aktuellen Informationen rund um den Fußball in unserem Verein.

Kurz und knapp, jedoch immer brandaktuell gibt es Fotos und Infos auf Facebook und Instagram.

Kein Fußballspiel ohne Smartphone-Begleitung. Instagram, Snapchat und Facebook sind allgegenwärtig.

Heute, und das ist gut so, ist das endlich keine „One-Man-Show“ mehr. Ein ganzes Team kümmert sich um die Öffentlichkeitsarbeit auf allen Kanälen.

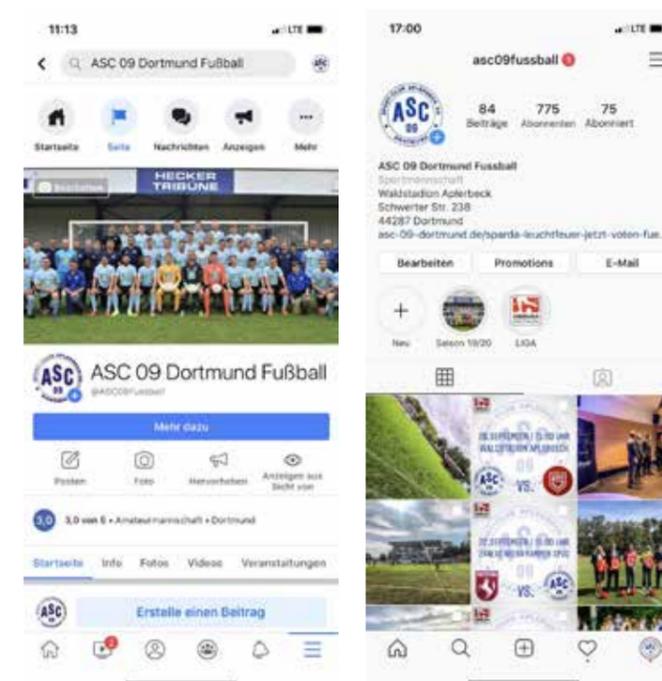
Jennifer Drontmann, Ehefrau unserer Spielers Dennis Drontmann, ist dabei neu im Team und kümmert sich um den Instagram-Auftritt.

Torsten Casper(ToC), Frank Fligge, Dominik Altfeld und David Steindor befassen sich intensiv und in Absprache um die Homepage, den ASC 09 Spiegel und um Facebook.

Warum, fragt ihr euch? Weil der ASC 09 in absehbarer Zeit seine Popularität und seine Zugriffe auf die verschiedenen Kanäle auch in Zählbares umsetzen möchte. Die Werte können sich schon längst sehen lassen, bringen aber wirtschaftlich noch kaum was ein.

Mehr als 2.500 Abonnenten hat aktuell die ASC 09 Fussball Facebookseite. Ein aktueller Bericht von Spielen oder Neuzugängen hat innerhalb von 24 Stunden mehr als 5.000 Zugriffe.

Besondere High-Lights, wie ein BVB 09 Link oder eine „Kassalla“ Weiterleitung von Thorsten Legat bringen innerhalb weniger Stunden zwischen 20.000 und 100.000 Zugriffe. Der Bekanntheitsgrad wird dadurch erheblich gesteigert und Sponsoren wie die PSD Bank, oder die Hecker Glasgruppe interessiert das durchaus. So kann es weiter gehen!





Kurz vor Ende der Sommerferien ging das in Europa wohl bestbesetzte U19-Turnier mit den Finalspielen im Aplerbecker Waldstadion zu Ende. Der EMKA-Ruhr Cup 2019!

Die zahlreichen Zuschauer erlebten bei dieser großen europäischen Talentschau wieder Stars von morgen und konnten sich heute über zwei spannende Begegnungen freuen. Im "Kleinen" Finale setzte sich zunächst der Vorjahressieger Rapid Wien mit einem deutlichen 5:0 gegen Rot-Weiss Essen durch.

Das hart umkämpfte Finale konnte im Anschluss dann der AS Monaco im Spiel gegen Borussia Mönchengladbach mit 1:0 (1:0) für sich entscheiden. Der Jubel war bei den Monegassen nach dem Spiel natürlich entsprechend groß.

Internationales Flair im Waldstadion – AS Monaco gewinnt den EMKA-Ruhr-Cup



Aber auch der ASC 09 hatte Grund zur Freude, stellte er doch wieder einmal unter Beweis, dass er organisatorisch in der Lage ist ein Turnier dieser Größenordnung zu stemmen. Unser großer Dank geht an dieser Stelle an die zahlreichen Helfer, die heute in den verschiedensten Funktionen dafür gesorgt haben, dass sich der ASC 09 wieder als gewohnt guter Gastgeber präsentieren konnte. Sei es nun am Grill, am Bierstand, in der Küche, als Balljunge oder Einlaufkind...oder bei den vielen anderen Tätigkeiten, die letztlich dafür gesorgt haben, dass das „Drumherum“ wieder reibungslos geklappt hat.

*Text: Matthias Kick
Bilder : Frank Fligge / Matthias Kick*



Ein großer Dank an die Balljungen und Einlaufkinder des ASC 09. Auch sie haben sich als gute Botschafter unseres Vereins erwiesen.



Oldies gewinnen Ü32 Heimturnier!

Seit über 30 Jahren nun wird im Sommer das Karl-Huckschlag Gedächtnis Turnier der Alte Herren im Waldstadion vom ASC 09 ausgetragen.



An zwei Tagen treten Ü45 und Ü32 Kicker aus der Region gegeneinander an. Seit einigen Jahren spielt der ASC 09 den Spielbetrieb der Oldies in einer Spielgemeinschaft mit den Sportfreunden aus Sölderholz zusammen und so richtet man das Turnier nun schon zum vierten Mal gemeinsam aus.

Zum zweiten Mal wurden an beiden Turniertagen auf Kleinfeld gespielt. Auch eine Entwicklung bei Alte Herren Turnieren, denn viele Vereine können keine elf Mann starke Mannschaft am Wochenende mehr stellen. Eigentlich so, wie der ASC 09 alleine halt auch nicht. Spiele und das Training unter der Woche sind da kein Problem, doch am Wochenende opfern kaum noch Herren ihre Freizeit für den aktiven Fußball. Leider!

Bei den Ü45ern gewann einmal mehr das bärenstarke Team von RW Unna. Bei den Ü32ern jedoch setzte die heimische Mannschaft ihre Erfolgswelle aus den vergangenen Jahren fort und gewann das Turnier. Im Foto sind man das Siegeream um Christian Hammer, Buddy Ewert, Domme Altfeld und Mark Lauritsch.

Obwohl die Teilnehmerzahl und der Zuschauerzuspruch ein wenig nachgelassen hat wurde das Turnier wieder zu einem Erfolg und wird auch im kommenden Jahr traditionell fortgesetzt. Hoffentlich dann ohne Verlegungswidrigkeiten wie in diesem Jahr, als das Turnier kurzfristig wegen des DFB-Pokalspiels der Frauen kurzfristig anders terminiert werden musste.

Gelenkschonende Gymnastik und Indian Balance beim ASC 09!

NEU!

Haben Sie auch Probleme mit Ihren Gelenken und Ihrer Beweglichkeit, möchten aber auf Sport und Bewegung nicht verzichten? Beim ASC 09 Dortmund hat eine Gruppe von Frauen verschiedenen Alters dem „Einrosten“ den Kampf angesagt. Wer dazustoßen und etwas für seine Gesundheit machen möchte kann gerne teilnehmen. Männer sind ebenfalls herzlich willkommen. Mit einem abwechslungsreichen Programm verhelfen wir Ihnen nicht nur auf gelenkschonende Weise zu mehr Beweglichkeit und Kräftigung, sondern sorgen mit einem dosierten Herz- Kreislauftraining für Ihr Wohlbefinden.

Unsere speziell ausgebildeten Trainer bieten Ihnen ein ganzheitliches Trainingskonzept bestehend aus fließenden, energiereichen Übungen mit zentralen Elementen aus indianischer Tradition und moderner Bewegungslehre. Unter Anwendung einer kontrollierten Atemtechnik werden kraftvolle Bewegungen mit sanften Techniken verbunden. Eine Kräftigung von Rücken, Bauch und Beinen wird ebenso trainiert wie Balance, Koordination, Konzentration und Beweglichkeit. Indian Balance ist für alle Altersgruppen und jedes Fitness-Level geeignet und schnell erlernbar.

Ort: Turnhalle der Grundschule Aplerbecker Mark, Schwerter Straße 269

Zeit: Donnerstag von 20.00 bis 21.30 Uhr

Ansprechpartner: Christel Venghaus, Telefon 0231/48 47 85

Der Servicetreff im Dortmunder Süden

6 Tage in der Woche für Sie da

montags bis freitags von 7.00 bis 18.00 Uhr
samstags von 8.00 bis 13.00 Uhr



Eberhardt

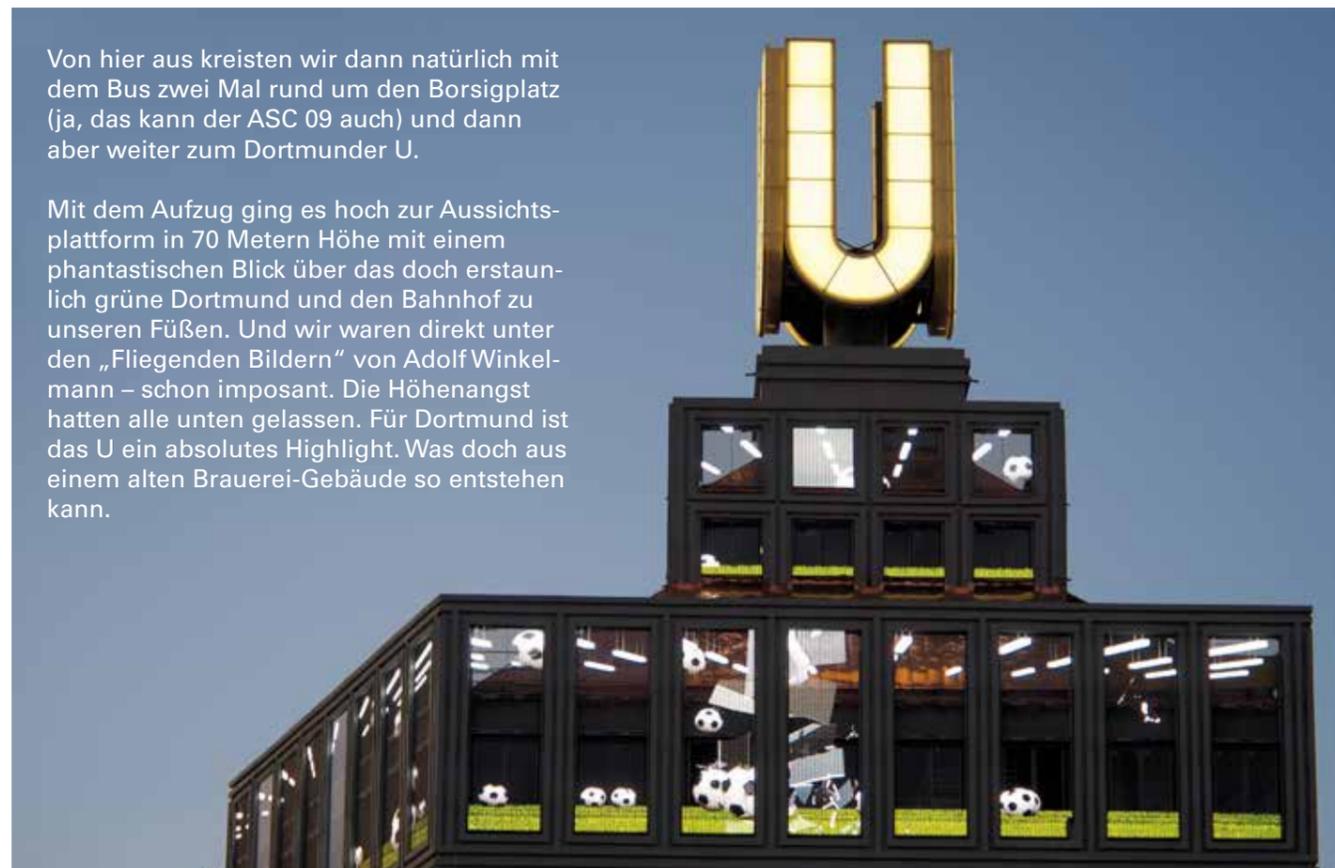
Eberhardt Automobile GmbH & Co. KG
Dortmund (Aplerbeck) • Ringofenstraße 23
Tel. 02 31 / 45 20 44 • www.ford-eberhardt.de



Am 20.07.2019 trafen sich 49 Herzsportler an der Schweizer Allee am Emscherstadion in Aplerbeck, um von dort aus mit einem tollen Reisebus der Firma Quecke zu einer viereinhalbstündigen Stadtrundfahrt durch Dortmund zu starten. Mit an Bord war unsere Reiseleiterin, Frau Arnhild Burckhardt von der Agentur „meineHeimat.ruhr“, die diese Fahrt mit den einzelnen Zielen zusammengestellt hatte.

ASC 09 Herzsport on Tour Stadtrundfahrt in Dortmund

Es ging als Erstes zur Dreifaltigkeitskirche in der Flurstraße, nahe dem Borsigplatz. Hier lauschten wir dem interessanten Vortrag des Referenten über die Rolle dieser Kirche und deren Pastöre bei der Gründung des BVB 09. Der damals für die Jugendarbeit zuständige Kaplan Dewald wollte das Fußballspiel seiner Zöglinge verhindern, indem er für 14 Uhr eine Messe ansetzte. Hat aber nichts genutzt. Denn diese „jungen Wilden“ gründeten dann 1909 fast nebenan im Lokal „Zum Wildschütz“ den Ballspielverein Borussia. Übrigens hat der BVB mal in Blau-Weiß begonnen, unglaublich! Da konnte aber nur eine einzelne Dame drüber lachen - Birgit, die neue Saison kommt! Mal sehen, wer dann mehr lacht. In der Dreifaltigkeitskirche gibt es seit 2008 eine Dauer- ausstellung mit dem Thema „Kirche, Fußball, Gottvertrauen“. Das muss wohl irgendwie zusammenhängen, vielleicht auch in der neuen Saison wieder für einige Vereine. Und wie ein schwarz-gelbes Nashorn in die Kirche kommt, wurde auch geklärt.



Von hier aus kreisten wir dann natürlich mit dem Bus zwei Mal rund um den Borsigplatz (ja, das kann der ASC 09 auch) und dann aber weiter zum Dortmunder U.

Mit dem Aufzug ging es hoch zur Aussichtsplattform in 70 Metern Höhe mit einem phantastischen Blick über das doch erstaunlich grüne Dortmund und den Bahnhof zu unseren Füßen. Und wir waren direkt unter den „Fliegenden Bildern“ von Adolf Winkelmann – schon imposant. Die Höhenangst hatten alle unten gelassen. Für Dortmund ist das U ein absolutes Highlight. Was doch aus einem alten Brauerei-Gebäude so entstehen kann.





Nachdem wir wieder auf dem Boden der ehemaligen Union Brauerei waren, ging es dann mit dem Bus durch das Hafengelände vorbei am alten Hafnamt von 1899 und auch vorbei an der Kokerei Hansa und dem Stadtteil Deusen Richtung Mengede nach Bodenschwingh. Hier war das nächste Ziel das Schloss Bodenschwingh, das ungefähr seit dem 16. Jahrhundert in der heutigen Form als Wasserschloss im Renaissancestil besteht. Wir konnten leider nicht auf das Schlossgelände, da es sich im Privatbesitz der Familie Knyphausen befindet. Vom Rundweg um das Schloss aus war aber

die Größe dieser tollen Anlage gut zu bestaunen. Viele ASC 09er und Ur-Dortmunder waren das erste Mal am Schloss Bodenschwingh – es hat sich gelohnt.

Dann ging es mit vielen Erläuterungen durch Frau Burckhardt weiter durch die große Technische Universität mit der Hochbahn. Die Nähe der Uni Dortmund zu den neuen Technologie Unternehmen, die sich hier angesiedelt haben, bringt für beide Seiten viele Vorteile. Stahl und Kohle gehören der Vergangenheit an, der Wandel der Stadt findet hier statt.



Natürlich durften der Signal-Iduna Park und das Stadion Rote Erde nicht fehlen. Der für viele BVB-Fans „Tempel der Glückseligkeit“ wurde diesmal aber nur kurz gestreift.

Von hier aus wurde dann das Phoenix-West Gelände angesteuert, wo neben dem Gerüst des alten Stahlwerks, des Gasometers und der neuen Bergmann-Brauerei ebenfalls neue Unternehmen gebaut haben. Auch an diesem Ort ist der Strukturwandel in Dortmund zu spüren. Hier wartete ein Picknick mit herzhaften und süßen Leckereien auf uns. Neben Frikadellen und Mettwurstchen gab es auch Käse, natürlich gesundes Obst und Kuchen. Auf den großen Treppen hatten alle einen Sitzplatz mit Blick auf den Fernsehturm und das Stadion.

Die Pause wurde durch einen kräftigen Gewitterregen, der etwas zu früh kam, beendet. Da der Bus aber direkt neben der „Theke“ stand, war die Flucht in den Bus von Fahrer Jürgen schnell und fast trocken erledigt und der Bus rollte leise zu unserer nächsten Station.

Vorbei am alten Stahlwerk ging es zum Phoenixsee mit der alten Hörder Burg. Über die Weingartenstraße führen wir dann durch Schüren zurück zu unserem Ausgangspunkt am Emscherstadion.

Es war eine Tour, die mal nicht zur Hohensyburg ging und uns aus dem Dortmunder Süden auch mal andere, auch schöne Seiten des „neuen und alten Dortmund“ gezeigt hat.

Und wie heißt es doch immer so treffend: Nach dem Spiel ist vor dem Spiel.

Also wird es auch im nächsten Jahr wieder eine Fahrt unter dem Motto „Herzsport on Tour“ geben. Mal sehen, wo es uns dann hinführt.

Und Tschüss.

Text und Fotos (8): Norbert Spoor



*Fotos:
Dortmunder U; H-Bahn; Hochofenwerk
Detlef Gehring*



HALLO!

Ich bin Vanessa Rode



Foto: Detlef Gehring

Ich bin schon seit zehn Jahren Mitglied in der Gymnastikabteilung des ASC 09 – um ganz genau zu sein: im Trampolinbereich.

Mich fasziniert die unglaubliche Dynamik beim Trampolinspringen, und ich fand es immer schon total spannend, neue Sprünge zu lernen. Ganz wichtig sind dabei qualifizierte Trainer und Übungsleiter.

Weil man ja bekanntlich nie auslernt und ich dem Trampolinsport treu bleiben möchte, habe ich beschlossen, beim Westfälischen Turnerbund Lehrgänge zu absolvieren und Trampolinscheine zu erwerben.

Seit Februar 2018 bin ich im ASC 09 beim Trampolin-Training als Übungsleiterin tätig. Ich finde es sehr schön, die erlernten Techniken jetzt an Kinder und Jugendliche weiterzugeben, damit auch sie Spaß an dieser großartigen Sportart haben, in der Ausführung immer sicherer werden und sich über Erfolgserlebnisse freuen können.



Ich freu' mich auf euch!



KiBo ist wie Nahkampf ohne Gegner.

So wie „Satisfaction“ – nur mit Luftgitarre.

Man kann nichts falsch machen! Diese Art „Schattenboxen“ macht Mordsspaß, tut keinem weh, außer vielleicht den eigenen Muskeln. Tatsächlich ist dieses Fitnesstraining vom Kickboxen abgeleitet, fördert die Gelenkigkeit, die Koordination sowie die Kondition und stärkt Bauch-, Brust- und Rückenmuskulatur.

Andreas Busse, Ihr Trainer beim ASC 09, hat diese Sportart selbst entwickelt und ein abgerundetes Trainingsprogramm gestaltet, das aus den Elementen Warm-up, Workout und BOP besteht.

*Text und Fotos:
Detlef Gehring*





Nach anfänglichen Dehn- und Lockerungsübungen auf der Matte geht es mit einem Work-out unter Volldampf rund eine geschlagene Stunde richtig zur Sache. Vom Blaster gibt der Techno-Sound den Beat im Vierteltakt vor, nach dem sich das Tempo aller Übungen ausrichtet. BOP ist ein Training auf der Matte, das insbesondere **B**auch, **O**berschenkel und **P**o anspricht.

Im Ganzkörper-Work-out werden Bewegungsabläufe, die Trainer Andreas Busse durch laute Kommandos und eigenen Körpereinsatz vorgibt, praktisch in Schleifen wiederholt. Zur Musik tönen laute Ansagen durch den Raum: „linker Haken – eins“ – „rechter Punch – zwei“ – „Kick links – drei“ – Knie-Punch – vier“ ... und so weiter. Ansagen, die von den Teilnehmern sofort verstanden und umgesetzt werden.

Jeder Bewegungsablauf wird zunächst ein paarmal in einzelne Etappen mit kurzen Verzögerungen eingeübt und danach – ohne die Verzögerungen schneller werdend – dynamisch durchlaufend „abgespult“, – und ständig stampft der Beat aus den Boxen. Das ist auch wichtig, denn zwischen den einzelnen „Bewegungsbildern“ bleiben alle in Bewegung indem sie auf der Stelle im Takt weitermarschieren.

Die Bewegungsabläufe sind so angelegt, dass man und frau sich damit recht gut selbstverteidigen könnten. Auf jeden Fall würden sie mehr als nur ein „gutes Bild“ dabei abgeben, denn allein die Geschmeidigkeit in der Bewegung kann eine entscheidende Komponente im sogenannten „Ernstfall“ sein.

Hier aber geht es um Fitness, und ich muss sagen, das Ganze hat etwas Mitreißendes: Allein die Musik, die einen immer weitertreibt. Das Verlangen nach Pause wird durch den ständigen Takt deutlich minimiert. Und dann noch der Trainer! Andreas gibt wirklich alles! Ich glaube, er könnte sich ebenso gut auch vorne hinstellen, die Übung einmal vorführen und dann durch bloße Zurufe „mit der Peitsche knallen“. Nein – er macht richtig mit und wieviel Energie in ihm frei wird, das ist an jeder glänzenden Perle auf seiner Haut ablesbar.



Doch bevor Sie, liebe Leserinnen und Leser, an dieser Stelle weiterblättern und womöglich argwöhnen „das ist nichts für mich, das schaff' ich sowieso nicht“, sei Ihnen gesagt: hier kann jeder mitmachen und einsteigen. Zweimal schnuppern ist Standard. Jede und jeder muss nur soviel geben, wie es der eigenen Kondition möglich ist und gut tut. Während die „Profis“ in der Lage sind das Leistungsniveau über die gesamte Trainingszeit hinweg auf hohem Level zu halten, kann jeder Anfänger seine Übungen getrost auf Sparflamme setzen. Durch kontinuierliche Teilnahme kann jeder sein Leistungspotenzial von Mal zu Mal ausbauen.



Ein normaler gesundheitlicher Zustand ohne ernsthafte Einschränkungen reicht aus, um hier – auch im fortgeschrittenen Alter – etwas für die eigene Fitness zu tun. Jede und jeder gibt nur das, was geht. So stellt sich ganz selbstverständlich ein individuell natürliches Leistungsniveau ein. KiBo-Fitnesstraining ist ein Dauerangebot der Gymnastikabteilung des ASC 09, in das man sich zu jeder Zeit einreihen kann. Einfach mal vorbeikommen und zweimal gratis schnuppern. Wenn's dir gefällt, treffen wir uns wöchentlich am Mittwoch zwischen 20.00 und 21.30 Uhr in der Sporthalle der Körperbehindertenschule an der Marsbruchstraße und der Verein freut sich über ein neues Mitglied.



ASC 09 Basketball-Jugendfreizeit



Am Freitag, den 6. Juli, trafen sich ungefähr 30 Jugendliche, um zur zweiten ASC 09 Basketball-Jugendfreizeit in das Sport-Erlebnisdorf nach Hinsbeck zu fahren. Alle, die bereits letztes Mal mitgefahren sind, konnten sich auf dem Parkplatz sogar noch über eine Überraschung freuen: Betreuer David konnte nun doch kurzfristig mitfahren! Nach manchen sehr kurzen, manchen längeren Abschieden von den Eltern – es sollte nur für ein Wochenende sein – ging es mit einem etwas zu groß geratenen Bus los in Richtung Hinsbeck. Natürlich ist die Busfahrt mit den Freunden schon lustig und nach einiger Zeit wurde die Zimmeraufteilung geregelt. Nach insgesamt gut 1,5 Stunden hat

uns das Reiseunternehmen Rott dann sicher ans Ziel gebracht. Und alle konnten direkt mit guten Zimmernachbarn im Erlebnisdorf die Zimmer beziehen. Nachdem alles erledigt war, wurde von einigen natürlich direkt der Basketballplatz eingeweiht. Im Anschluss gab es das erste Abendessen. Für den ersten Abend war eine Nachtwanderung geplant. Leider wussten durch das Licht der Taschenlampen nicht nur wir, wo wir sind, sondern auch die Mücken, weswegen einige ziemlich schnell ihr Licht wieder einpackten. Am Ende einer holprigen Wanderung wollten sich alle, erschöpft von dem ersten halben Tag, in ihre Betten schmeißen. Doch wo war die Bettwäsche eigentlich? Bezogen waren die Betten nämlich noch nicht. Also nochmal kurz in alle anderen Häuser und als dann mehr oder weniger alle mit ordentlicher Bettwäsche in ihren eigenen Betten lagen wurde es still in Hinsbeck.

Der zweite Tag startete mit einem verschlafenen Frühstück. So ruhig war es also doch nicht gewesen in der Nacht. Am Vormittag konnten wir für eine kleine Trainingseinheit die Halle nutzen. Wir spielten und schwitzten ein bisschen, um mittags frisch geduscht zum Essen zu gehen. Doch nicht alle sollten das Essen in guter Erinnerung behalten. Vor allem, weil sie am Handy waren – doch dazu später mehr. Am Nachmittag ging das Programm weiter. Wir liefen zum Fahrradverleih, damit jeder etwas bekommt, was man im weitesten Sinne als „Fahrtüchtiges-Gefährt“ einstufen konnte. Und so fuhren

wir in Richtung Blaue Lagune, um Schwimmen zu gehen. Das heißt, einige fuhren, andere polterten auf ihren Felgen oder schlingerten mit verbogenen Reifen. Die dürrtige Ausstattung der Räder sorgte aber keineswegs für schlechte Stimmung. Im Gegenteil: jeder fing an, sein Rad ins Herz zu schließen und sich über dessen Macken lustig zu machen. An der Blauen Lagune angekommen, wollten alle so schnell wie möglich ins kühle Nass. Doch erst einmal durften wir erfahren, was Digitalisierung heißt. Wir mussten die Karten für den See online kaufen, um dann erst mit einem QR Code auf Tims Handy Baden zu gehen. Doch auch das kurze Warten trübte die Stimmung nicht und wir gingen gut gelaunt in den großen See. So lagen wir dann am Ufer, sonnten uns und holten zwischendurch Nachos, Pommes oder beides. Nach einer schönen Badeinheit fuhren wir wieder mit unseren Rädern zurück, Leo inzwischen mit einem noch platteren Reifen. Am Abend gab es leckere Würstchen und Steaks vom Grill und wieder gingen alle erschöpft ins Bett.

Der letzte Tag startete natürlich mit einem Frühstück und wie immer zwischendurch mit einem bisschen Basketball. Danach räumten alle ihre Zimmer und wir durften mit Janette ein wenig „Chinesisch zählen.“ Darauf kann man sie immer ansprechen, wenn man nicht weiß, was das ist. Im Anschluss erlebten wir den kleinen Höhepunkt des letzten Tages. Einige Jungen hatten es sich mittags, wie oben

schon erwähnt, die Strafe verdient, einen Tanz zu performen. Nicht nur vor den Vereinskameraden des ASC, sondern vor allen Leuten des Erlebnisdorfs. Es sollte ein Tanz zu „The Time of my life“, bekannt aus „Dirty Dancing“ aufgeführt werden. Als Vorgabe galt, dass der Tanz kreativ sein sollte und außerdem zwei Hebefiguren beinhalten sollte. „Wenn die Kriterien nicht erfüllt werden, muss die gleiche Gruppe bei der Saisonöffnung zu einem Kinderlied tanzen“, so die Worte von Tim. Leider muss ich an der Stelle die Leser enttäuschen, die Tänzer haben eine extrem gute Show abgeliefert. Wer die sehen möchte, kann mal auf der Instagram Seite der Basketballabteilung ([asc_09_basketball](#)) vorbeischaun, dort ist das Video natürlich archiviert. Die Zeit im Dorf endete damit, dass eins der Jungen Häuser so freundlich war, alle Koffer auf den Parkplatz zu bringen. Denn sie hatten ihr Zimmer nicht richtig sauber gemacht.

Als letzte Aktivität gingen ein paar von uns noch einmal zu dem Aussichtsturm im Wald. Dort wurde krampfhaft versucht, die Höhe des Turmes ohne Hilfe des Internets herauszufinden. Die Aktion endete mit zerbrochenen Köpfen und drei verschiedenen Ergebnissen, wovon keines richtig war.

Nach dieser super Wochenend-Freizeit ging es wieder nach Aplerbeck. Wir sehen uns bestimmt auf der nächsten wieder!

von Henri Leonard Hönemann

ASC 09 Basketball-Damen stellen Dortmunds Streetball City Champions



Die NRW Streetbasketball Tour machte am Samstag, 29.06.19, Station in Dortmund. Diese Gelegenheit nutzten die Basketball-Damen des ASC 09 um sich mit drei Teams erste Wettkampfhäute für die kommende Saison zu holen – dies überaus erfolgreich.

Vor grandioser Kulisse des Phoenix-West Areals dominierten die ASC-Spielerinnen die Damen-Konkurrenz in dem vom Lokalnachbarn TVE erstklassig organisierten Turnier. Nicht nur die Sonne brannte von oben, auch unten auf den glühenden Courts ging es heiß her. Im Drei-gegen-Drei wurde um jeden Ball gekämpft, auch spielerisch zeigten die 4er-Teams ihre Klasse und steigerten sich von Spiel zu Spiel.



Einzig die Schwerter Spielerinnen konnten das Aplerbecker Triple-Podium mit einem knappen Sieg im Halbfinale verhindern, so dass es im Spiel um Platz 3 zu dem vereinsinternen ASC-Duell kam. Dank der Größenvorteile setzten sich die Damen 1 gegen die Auswahl der Damen 2 durch. Im Finale schließlich stellte sich das zweite Team der 1. Damenmannschaft gut auf die gegnerischen Distanzschützen ein und gewann verdient den Dortmunder Streetbasketball Titel.

Herzlichen Glückwunsch an alle Beteiligten!



Wie jedes Jahr, [...] Wir sind wieder da!!!

07.09.2019 – Hörde

Wie im vergangenen Jahr starteten wir in der Halle Hörde 2 in die neue Saison. Traditionell versammelte sich die gesamte Basketballabteilung, um sich von unserem Photographen für die neue Saison ablichten zu lassen: Sowohl geschlossen als Team als auch im Einzelportrait. – Natürlich nicht ohne vorher noch beim Friseur gewesen zu sein, damit die Frisur auch richtig sitzt – Und abschließend noch ein geschlossenes Bild aller Jugendspieler sowie eins mit all unseren Senioren.



Parallel dazu fanden Freundschaftsspiele unserer Jugendmannschaften statt, die der Saisonöffnung einen gelungenen sportlichen Rahmen gaben und für manch einen basketballerischen Leckerbissen sorgten.

Ebenfalls nicht unerwähnt soll unser Kampfrichterlehrgang bleiben, der dieses Jahr stattfand. Oder besser gesagt DIE Lehrgänge. Denn auch wenn das Anschreiben eher den wenigsten Freude bereitet, wurde der Lehrgang aufgrund des großen Andrangs, der ohnehin gut besuchten Saisonöffnung, gleich zweimal durchgeführt! Somit können wir beruhigt mit vielen gut ausgebildeten Kampfrichtern in die neue Saison gehen!

Ein Dank geht auch dieses Jahr wieder an unseren Fotografen, der ein weiteres Mal für



gelungene Bilder gesorgt hat, an die Basket-factory, die den mittlerweile bestens bekannten Stand mit BBall-Outfits stellte und auch an das Catering-Team sowie Henning, der den Kampf-richterlehrgang durchgeführt hat!

Und abschließend bleibt nur noch eines übrig: Wir wünschen allen Teams eine erfolgreiche Saison mit spannenden Spielen, in dem Wissen, dass am Ende Ihr als Sieger feststehen werdet.

Viel Erfolg!!



ROXL**U**
Immobilienbewertung

Erstellung von Verkehrswert- und Marktwertgutachten, Beleihungswertgutachten

- Vor Verkauf oder Kauf einer Immobilie
- Beim Erben und Vererben von Immobilien
- Bei Trennung und Scheidung
- Für Unternehmensbewertungen und Bilanzen
- Für Finanzierung und Kreditangelegenheiten

Dipl.-Ing. Franziska Roxlau

Immobiliengutachterin CIS HypZert (S)
Sachverständige für die Bewertung von bebauten und unbebauten Grundstücken

Schmaler Weg 19a • 44287 Dortmund
0231 49 666 933 • 0172 289 18 14 • www.immobiliengutachter-roxlau.de

**ERLEBEN, GENIESSSEN,
BRINKHOFF'S No.1.**

Der würzig frische Premium-Genuss.



BRINKHOFF'S *No.1*

www.brinkhoffs.de



ASC 09-Basketball goes international!!!

Sommerzeit ist WM-Zeit! Auch bei uns. Nur beschränken sich unsere Basketballer nicht nur auf das zusehen, sondern nehmen auch aktiv teil. Bevor sich die Profis Ende August bei der Weltmeisterschaft messen, steht derzeit in Finnland die FIM-BA – Maxibasketball Worldchampionship an. Und wir sind mit dabei! Besser gesagt unsere SpielerInnen Olaf, Marczena sowie Vereinslegende Ede. In Finnland treffen aktuell 237 Mannschaften in den Spielklassen Ü35-Ü80 aus über 40 Ländern aufeinander. Die drei vertreten den ASC mit ihren jeweiligen deutschen Auswahlmannschaften in den Altersklassen Ü50, Ü55 und Ü70.

Zum Verlauf: Die deutsche Ü50 Mannschaft um Olaf Dierks bestritt beispielsweise drei Vorrundenspiele gegen Tschechien, Mexico B und Italien. Die ersten beiden Partien konnte man gewinnen und musste sich nur der Auswahl der Squadra Azzurra geschlagen geben. Danach standen die Begegnungen gegen Mexico A und Deutschland C an. Gegen ein mexikanisches

Team, welches durch die Bank weg mit ehemaligen Profis besetzt war, zog man deutlich den Kürzeren, machte die Niederlage aber mit einem hohen Sieg gegen Deutschland C wieder vergessen. Damit spielt Olaf nun um die Plätze 9-12 und ist schon jetzt mit seinem Team das erfolgreichste deutsche Ü50 Team dieser Weltmeisterschaft! Der nächste Gegner, den es zu besiegen gilt, um einen Top 10 Platz zu erreichen, ist die Auswahl aus Puerto Rico.

An dieser Stelle wünschen wir euch allen dreien: Marczena, Olaf und Ede noch viel Erfolg und vor allem viel Spaß im weiteren Turnierverlauf. Wir drücken euch aus Dortmund die Daumen und freuen uns schon auf eure Berichte zum Turnier!



Heinz Kauth (Mitte) zusammen mit Horst Müller (links) und Joachim Spree (rechts) in Haselünne



Nachruf auf Heinz Kauth

Am 21. Juni 2019 verstarb unser Gründungsmitglied der Basketballabteilung Heinz Kauth. Wir verlieren einen verdienten Spieler, Trainer, Schiedsrichter, Abteilungskassierer und vorbildlichen Sportsmann und Freund. Im Jahre 1962 gründete er mit einigen anderen jungen Männern die Basketballabteilung im ASC 09. Seine Schnelligkeit beim Fastbreak war gefürchtet. Er spielte nach seiner Zeit in der Ersten in weiteren ASC-Teams und später auch in vereinsübergreifenden Oldie-Auswahlmannschaften. Jugendlichen, wie unserem späteren Bundesligaspieler Dieter Held (Vater unserer aktuellen Nr.1 im ASC-Tor Jan), brachte er die ersten Basketballtricks bei. Jahrzehntelang war Heinz als Abteilungskassierer unterwegs und sorgte mit seiner sparsamen Amtsführung für eine stets solide Kassenlage, auch zu Bundesligazeiten. Von Anfang an gehörte er zur Stammmannschaft (Althase!), der von Ferdi Herzog initiierten Fahrten ins Zeltlager Haselünne (s. Bild). Im März dieses Jahres war er beim jährlichen Vortreffen in Horst Müllers Keller noch dabei.

Die Basketballer und Freunde im ASC 09 werden Heinz stets ein ehrendes Gedenken bewahren. *von Jürgen Reckermann*




Bestattungshaus Iris Schmidt

Inh. Ch. Apel
(geb. Schmidt)

Erd-, Feuer-, Wald-, und Seebestattungen
Erledigung aller Formalitäten

Meisterbetrieb

24 Std. erreichbar

Marsbruchstraße 16, 44287 Dortmund
Telefon 0231 - 45 54 83
www.bestattungshaus-schmidt.net
Email: info@bestattungshaus-schmidt.net

Seit 2009 im Verbundsystem Markenzeichen zertifiziert
nach DIN EN ISO 9001:2008



Handball-Stadtmeisterschaft 2019 Nullneunter Titel in Folge

Damen des ASC 09 deklassieren den Drittligisten BVB 2 im Endspiel mit 15:8

Achtmal in Folge hatten die Damen des ASC 09 die DOKOM21-Handball-Stadtmeisterschaften seit 2011 bereits gewonnen. Doch in diesem Jahr war der Oberligist ausnahmsweise mal nicht Favorit. Weil Borussia Dortmund mit seinem Drittligateam antrat – praktisch identisch mit jener Mannschaft, die wenige Wochen zuvor Deutscher A-Jugend-Meister geworden war. Eine tolle, unglaublich talentierte Truppe – die im Endspiel der Stadtmeisterschaft jedoch im routinierten Kader des ASC 09 ihren Meister fand. Beim 15:8 überrollte das Team von Tobias Genau den BVB 2 nach ausgeglichener Anfangsphase regelrecht und zeigte dabei in Abwehr und Angriff gleichermaßen herausragende Leistung.

Obendrein wurde ASC 09-Außen Sonia Zander als beste Spielerin des Turniers ausgezeichnet. Die Wahl zum besten Spieler hatte symbolischen Charakter. Sie fiel auf Patrick Drees von der TSG Schüren, der sich gleich im ersten Spiel gegen den OSC schwer verletzt hatte und mit drei gebrochenen Rippen ins Krankenhaus gebracht werden musste. Die Preise für die besten Torhüter ging an Julian Stumpf vom OSC und Marie-Celine Klemme von der DJK Oespel-Kley.

Die Damen des ASC 09 hatten sich in der Zwischenrunde mit 11:4 gegen Westfalia Hörde, mit 12:8 gegen den BVB 3 und mit 16:7 gegen den ATV Dorstfeld durchgesetzt und anschließend in einem zähen Halbfinale zu einem 9:7 gegen die DJK Oespel-Kley gequält. Es folgten 20 nahezu perfekte Minuten gegen den BVB 2, den Dritten der Drittliga-Saison 2018/19. WOW!



Ein Dankeschön der
ASC 09-
Damen ans
Publikum.

Vivien Busse - auf dem Weg zum Tor auch von zwei Gegnerinnen in Schwarzgelb nicht zu stoppen.



Ganz starker Auftritt im Endspiel gegen ihren Ex-Verein - ASC 09-Rückraum-schützin Carolin Hohloch.

Für unsere Damen 2 war nach einem Sieg gegen den TV Menge (12:10) und Niederlagen gegen Oespel-Kley (9:11) und BVB 2 (8:16) ebenso in der Zwischenrunde Endstation wie für unsere Herren 1 nach einem 12:2 gegen die DJK Saxonia und einem 8:13 gegen TuS Borussia Höchsten. Den Titel holte sich schließlich Verbandsligist OSC, der das Endspiel gegen Landesligist TV Brechten nach 7m-Werfen mit 15:12 für sich entscheiden konnte.



Sonia Zander (l.) vom ASC 09 wurde als beste Spielerin des Turniers ausgezeichnet. Zu den besten Torhütern wurden Julian Stumpf (OSC) und Marie-Celine Klemme (DJK Oespel-Kley) gekürt.

SOZIETÄT HAASE + PFORR

STEUERBERATER

Dipl.-Finw.
THOMAS HAASE
STEUERBERATER

PETER PFORR
STEUERBERATER

Web: SHP-STEUERBERATUNG.DE
E-MAIL: INFO@SHP-STEUERBERATUNG.DE

HAUPTSITZ DER SOZIETÄT SCHWANENWALL 23 44135 DORTMUND TELEFON 02 31-55 70 47-0 TELEFAX 02 31-55 70 47-77	ZWEIGNIEDERLASSUNG HEIDBRACHE 27 58097 HAGEN TELEFON 02 31-55 70 47-80 TELEFAX 02 31-55 70 47-88
--	--

TÄTIGKEITSSCHWERPUNKTE:

BERATUNG SOWIE
ERSTELLUNG VON JAHRESABSCHLÜSSEN UND
STEUERERKLÄRUNGEN FÜR ALLE GESELLSCHAFTSFORMEN,
UNTERNEHMENSUMWANDLUNG,
ÄRZTE- UND APOTHEKENBERATUNG,
VEREINSBESTEUERUNG/ GEMEINNÜTZIGKEIT,
BETRIEBSWIRTSCHAFTLICHE BERATUNG/ERFOLGS- UND
LIQUIDITÄTSPLANUNG,
EXISTENZGRÜNDUNG,
ERSTELLUNG VON FINANZ- UND LOHNBUCHHALTUNGEN,
BAULOHN

Wir leben das Handwerk

INGENBLEEK

Malerbetrieb

Persönlich, kompetent und innovativ

- Maler - und Tapezierarbeiten
- Fassadensanierung
- Wärmedämmung
- Betonsanierung
- Wasser und Brandschadenbeseitigung
- Stahlbeschichtung

Mit hohem Anspruch an Qualität und Service

MALERMEISTER

Peter Schwert
Brackeler Hellweg 66
44309 Dortmund
Tel: 0231/252426
Fax: 0231/254403
info@ingenbleek-malerbetrieb.de
www.ingenbleek-malerbetrieb.de

Für den ASC 09 gab es nicht nur den Siegerpokal bei den Damen, sondern auch viel Lob vom Handball-Kreis Dortmund für die Ausrichtung. Zum wiederholten Male hat die Handball-Abteilung Zwischen- und Endrunde hervorragend organisiert und über die Bühne gebracht. Kai Ruben, der Vorsitzende des Arbeitskreises Stadtmeisterschaften beim Handballkreis Dortmund, konstatierte, dass auch die 2019 erstmals ausgetragenen Kreis-Stadtmeisterschaften der Frauen gut angenommen worden waren. Das Turnier für Damenmannschaften auf Kreisebene hatte eine Woche vor den „großen“ Titelkämpfen stattgefunden. Für den ASC 09 bilanzierte Abteilungsleiter Frank Fligge: „Die Stadtmeisterschaften sind in jedem Jahr ein schönes Familientreffen der Handballer. Wir hatten volle Tribünen, gute und spannende Spiele, einige Überraschungen – alles in allem ein

Bild, das es im Dortmunder Handball gerne noch öfter geben könnte.“

Die Pokalübergabe an die Sieger ASC 09 und OSC läutete übrigens eine lange Feier-Nacht ein. Denn auch die traditionelle Handballparty im FZW war gut besucht. Über 300 Besucher zählten die Veranstalter. Und mancher Partygast bewies, dass Kondition nicht nur auf dem Spielfeld gefragt ist – gefeiert wurde bis morgens um halb fünf.



Foto mit Symbolkraft - die Spielerinnen des Drittligisten BVB 2 verbeugen sich vor dem ASC 09.

Holpriger Saisonstart nach dem Sommer des Grauens

Damen-Mannschaften des ASC 09 liegen trotz personeller Probleme voll im Soll und gut im Rennen – Herren hinken hinterher – Jetzt fiebert die Abteilung der Rückkehr in die Sporthalle Aplerbeck 1 entgegen.



Foto: Alfred Schwarz

Es war ein wenig wie im Kinderlied über die „Zehn kleinen Negerlein“. Kaum eine Trainingseinheit und kaum ein Testspiel verging in der Vorbereitungsphase unserer Handballer, ohne dass sich eine weitere Spielerin oder ein weiterer Spieler verletzte. Hiobsbotschaft folgte auf Hiobsbotschaft. „Irgendwann war ich so weit“, sagt Abteilungsleiter Frank Fligge, „dass ich keine Lust mehr hatte, ans Telefon zu gehen, wenn ich gesehen habe, dass einer unserer Trainer anruft.“

Sonia Zander spielt bisher als Rechtshänderin auf Rechtsaußen eine überragende Saison.



◀ Torwarttrainer Stephan Fontius führt den angeschlagenen Tim Wegmann vom Feld. Ein Bild mit Symbolcharakter für die erste Saisonphase der 1. Herrenmannschaft.

- ▼ Damen 1
- ▼ ▼ Herren 1

Besonders heftig erwischte es die 1. Herrenmannschaft, die mit Tim Mecklenbrauck, Fynn Mosel, David Wolf, Philipp Meisel und Jan Dölemeyer über Wochen hinweg nicht weniger als fünf langzeitverletzte Rückraumspieler beklagte oder noch beklagt. Mosel, Meisel und Dölemeyer haben in der aktuellen Saison noch keine einzige Einsatzminute auf dem Konto.

Aber auch bei den Frauen schlug die personelle Misere brutal durch. Erst meldete sich Torjägerin Annika Kriwat (Schulterverletzung) ab, dann Rechtsaußen Lotta Lorkowski (schwanger). Malena Weber, in der zweiten Mannschaft als Leistungsträgerin und zuverlässige Torschützin fest eingeplant und für die Damen 1 als Ergänzung vorgesehen, entschied sich relativ kurzfristig für ein Auslandsjahr in den USA. Und als sich dann in der Zweiten auch noch Spielmacherin Emily Schmitz einen Kreuzbandriss zuzog, nahm die Personalnot allmählich dramatische Züge an. Um so erstaunlicher, dass unsere Damenmannschaften dennoch einen sehr passablen Start hinlegten. Dazu später mehr.

Dass die Herren 1 vor einer Saison des Umbruchs stehen würden, war spätestens klar, als der langjährige Mannschaftskapitän, Spielmacher und Haupttorschütze Marc Bradtke während der Spielzeit 2018/19 ankündigte, die Handballschuhe an den Nagel zu hängen. Bradtke wechselte zu Henning Becker und Bastian Heinrich ins Trainerteam – und auch da ruckelten sich die Aufgaben neu. Am Ende der Vorbereitung war klar, dass Henning Becker als Sportlicher Leiter für Herren und Damen die Gesamtverantwortung und Heinrich/Bradtke als Trainerduo das operative Geschäft übernehmen würden.

Mit einem Erfolg in Brambauer startete der Landesligist in die Saison. Es folgten drei Niederlagen, von denen die im Derby beim TV Brechten mit 21:28 letztlich deutlich und die beiden zu Hause gegen Altenböge-Bönen und Gladbeck 2 nach jeweils schwachem Start und jeweils furioser Aufholjagd knapp und unglücklich ausfielen. Jedenfalls: Mit 2:6 Punkten hinkt der ASC 09 der Musik hinterher. Was Hoffnung



macht: Das Lazarett lichtet sich allmählich, die personellen Alternativen werden mehr. Und: 2018/19 legte unser Team einen identischen Start hin. Auch damals folgten einem Auftakt-sieg drei Niederlagen. Es folgte eine interne Aussprache – und dann bekam das Team die Kurve. Hoffentlich wiederholt sich auch dieser Teil der Geschichte.

2:6 Punkte zur Herbstpause drohten auch unserer 2. Herrenmannschaft, nachdem der Kreisliga-Aufsteiger am ersten Oktober-Wochenende das Aplerbecker Derby gegen die zuvor punktlose DJK Ewaldi verloren hatte



und am Dienstag darauf im Nachholspiel beim zuvor verlustpunktfreien Aufstiegsanwärter TVE Husen-Kurl antreten musste. Beim 24:24 zeigte das Team von Luca Breickmann dann aber, was es zu leisten im Stande ist, wenn es konzentriert zu Werke geht. Der Punkt war wichtig fürs Konto (3:5 Zähler), vor allem aber für die Seele und fürs Selbstvertrauen. Dass die Herren 2 in der Kreisliga bestehen können, steht außer Frage. Was die Herren 3, ein Mix aus Seniorenspielern und A-Jugend, in der 2. Kreisklasse bewegen können, ist noch nicht abzusehen. Die Mannschaft hat erst zweimal gespielt und weist aktuell 2:2 Punkte auf.

Einen gerade furiosen Start erwischte unsere 1. Damenmannschaft in der Oberliga. Nach einem standesgemäßen Kantersieg bei der SG ETSV Ruhrtal Witten schoss der Vizemeister der letzten beiden Jahre den Titelfavoriten Nummer eins, PSV Recklinghausen, mit 34:29 aus der Halle. Doch dann kam, was in den vergangenen Jahren leider immer wieder mal kam: ein Aussetzer gegen einen vermeintlich schwächeren Gegner. Beim Aufsteiger Handball Bad Salzuflen kam das Team von Trainer Tobias Genau mit 21:28 unter die Räder, gewann dann aber das umkämpfte Derby gegen HC TuRa Bergkamen auf der letzten Rille mit 22:20 und ver-

◀ Vivien Busse und die Damen 1 des ASC 09 sind mit drei Siegen aus den ersten vier Spielen ordentlich in die Oberliga-Saison gestartet.

- ▼ Damen 2
- ▼▼ Herren 2



Viel vorgenommen hatte sich die 2. Damenmannschaft für die Landesliga-Saison 2019/20. Dann kam Ausfall nach Ausfall nach Ausfall – und fast folgerichtig ein vergurktes Auftakt-Derby beim aktuellen Spitzender DJK Westfalia Hörde. Allerdings schüttelte sich die Mannschaft von Günter Herbrich nach dem Dämpfer einmal kräftig durch, sammelte seither 5:1 Zähler und ist auf Tuchfühlung zur Tabellenspitze.

Nicht nur auf Tuchfühlung, sondern ganz oben auf dem Platz an der Sonne liegt die 3. Damenmannschaft. Der Kreisliga-Aufsteiger hat nach drei Spielen 6:0 Punkte auf dem Konto und allemal das Potenzial, den Durchmarsch in die Bezirksliga zu schaffen. Mit Thomas Dautel/ Björn Zelinski hat die Mannschaft zudem ein gleichermaßen erfahrenes wie engagiertes und ehrgeiziges Trainerduo. Die junge, ausschließlich aus eigenen Talenten bestehende Mannschaft macht Freude und gibt Anlass zu Hoffnungen.



Erstmals hat der ASC 09 für die laufende Saison sogar eine 4. Damenmannschaft gemeldet. Dort sollen Spielerinnen aus Damen 3 sowie A- und B-Jugend zusätzlich Spielpraxis sammeln. Ergebnisse sind nicht vorrangig bedeutsam. Dass das Team nach drei Spieltagen 4:2 Punkte aufweist, ist dennoch eine erfreuliche Momentaufnahme.

bringt die Herbstpause mit 6:2 Punkten in einer noch sehr breiten Spitzengruppe. Tabellenführer Ibbenbüren und Recklinghausen werden über die Langstrecke der gesamten Saisondistanz die ersten Anwärter auf Meisterschaft und Drittliga-Aufstieg sein. Doch auch für unsere Damen 1 gilt: Personell entspannt sich die Lage ein wenig.

Irgendwann im November kehren die ASC 09-Teams dann nach elf Monaten im Hacheaney Handball-Asyl endlich auch in ihr „Wohnzimmer“, die Sporthalle Aplerbeck 1, zurück. Die energetische Sanierung ist nahezu abgeschlossen. Restarbeiten, TÜV-Freigabe und Grundreinigung stehen noch aus. Dann heißt es: We are back in Aplerbeck! Endlich wieder Heimspiele, die diese Bezeichnung auch verdienen. Endlich wieder ein echter Heimvorteil. Das wird sich, keine Frage, auch sportlich positiv bemerkbar machen!



Das Autohaus Pflanz stellt der Handball-Abteilung einen Peugeot 208 zur Verfügung. Christian Ramser (r.) und Francisco Hita übergaben den Schlüssel an Bufdi Fynn Fligge.

Unterwegs ist Fynn in einem nagelneuen Peugeot 208 in Anthrazit-Metallic, den das Autohaus Pflanz, langjähriger Sponsor und Partner der Handballabteilung, kostenlos zur Verfügung stellt. Hans-Christian Ramser und Francisco Hita vom Autohaus Pflanz am Phoenix-See in Dortmund-Hörde übergaben Fynn Anfang September den Schlüssel. Die großzügige Unterstützung ist eine enorme Hilfe für unsere Abteilung, denn der Schwerpunkt der Bufdi-Arbeit liegt auf der Durchführung von Handball-AGs an Dortmunder Kitas und Schulen, auf der Unterstützung des Nachwuchstrainings im Verein und auf dem Coaching bei Spielen. Da wir mittlerweile mit der Emschertal-, der Busenberg-, der Weingarten- und der Fichte-Grundschule, dem Immanuel-Kant-Gymnasium, der Kita Leineweg und dem Montessori-Kinderhaus am Phoenix-See kooperieren und mit dem Vereinstraining auf mehrere Hallen im Stadtgebiet verteilt sind, ist Fynn mit dem Peugeot 208 schnell und flexibel unterwegs.

Derweil hieß es Abschied nehmen von Jonas Rieke, der seinen Dienst vom 1. September 2018 bis zum 31. August 2019 abgeleistet und dabei ebenfalls schwerpunktmäßig die Nachwuchsarbeit unterstützt hat. Aber auch bei vielen anderen Anlässen, insbesondere rund um unsere #Heimspieltage, Turniere und Veranstaltungen war Jonas regelmäßig im Einsatz, hat Spieltagsplakate aufgehängt, die Videomitschnitte der Damen-Oberligaspiele beim Portal Sportlounge hochgeladen und vieles mehr.

Im Rahmen von #Heimspieltag_01 vor dem Landesliga-Duell unserer 1. Herrenmannschaft gegen den RSV Altenböge-Bönen verabschiedete Abteilungsleiter Frank Fligge Jonas in den nächsten Lebensabschnitt: das Lehramts-Studium in Paderborn. Handball-Vize Tim Mecklenbrauck überreichte ihm als Abschiedsgeschenk einen Laptop-Rucksack. Und weil Jonas im Laufe seiner zwölf Monate als Bufdi manche Stunde am Grill verbracht hat, erhält er noch einen praktischen Rundgrill dazu. Auf dem kann er künftig bei Studentenpartys sein beim ASC 09 erworbenes Knowhow beweisen.

Dass wir eigenen Talenten durch die Bufdi-Stelle eine Gelegenheit geben können, sich persönlich weiterzuentwickeln, ist ein schöner Nebeneffekt dieser Stelle. Die kostet uns übrigens pro Jahr ca. 5.000 Euro (Taschengeld plus Versicherungen). Für Spenden und finanzielle Unterstützung sind wir daher sehr dankbar. Besser als für Nachwuchsarbeit kann man sein Geld ja nicht anlegen.



Tim Mecklenbrauck, 2. Vorsitzender der Handball-Abteilung, überreichte Jonas Rieke zum Abschied einen Laptop-Rucksack fürs bevorstehende Studium in Paderborn.

Bundesfreiwilligendienst in der Handball-Abteilung des ASC 09

Eine Erfolgsstory geht ins dritte Jahr

Abschied von Jonas Rieke und Dienstbeginn für Fynn Fligge

Im Frühjahr 2017 hat sich die Handballabteilung des ASC 09 dazu entschieden, erstmals einen Bundesfreiwilligendienstleistenden zu beschäftigen. Der Grund: Wir wollten unsere ohnehin gute und erfolgreiche Nachwuchsarbeit weiter intensivieren und Kooperationen mit Schulen und Kitas schmieden, um dort Handball-Angebote im Rahmen von AGs, Projektwochen oder der Offenen Ganztagschule zu schaffen. Am 1. September 2017 trat Tim Mecklenbrauck seinen Dienst an – ein Handball-Eigengewächs. Tim spielt seit frühester Kindheit selbst beim ASC 09, trainiert Nachwuchsteams und ist für unseren Verein als Schiedsrichter im Einsatz. Mit 19 Jahren übernahm er inzwischen sogar das Amt des 2. Vorsitzenden. Die Bufdi-Stelle war ihm also auf den Leib geschneidert. Das galt gleichermaßen für Jonas Rieke, der am 1. September 2018 Tims Nachfolge angetreten hat. Auch er kommt vom Handball und spielt im Tor unserer A-Jugend.

Seit dem 1. September 2019 ist nun mit Fynn Fligge Bufdi Nr. 3 im Einsatz – und auch er ist ein ASC 09-Eigengewächs. Der 18-Jährige, der im Frühjahr sein Abitur gemacht hat, spielt seit seinem fünften Lebensjahr in unserem Verein, aktuell in seinem letzten A-Jugend-Jahr. Fynn verfügt über die Trainer-C-Lizenz, ist als Schiedsrichter für den ASC 09 aktiv und engagiert sich bereits seit seinem 16. Lebensjahr im Nachwuchstraining – zunächst als Unterstützung bei der weiblichen E-Jugend, inzwischen zusammen mit Timo Ilse als Trainer der männlichen E-Jugend. Als Bufdi kümmert er sich außerdem um die Minis/F-Jugend und unterstützt die Arbeit mit der großen Trainingsgruppe der männlichen C1 und C2.

Kranich-Apotheke



Dr. Friedrich W. Hahne

Fachapotheker für
Offizinpharmazie und
Ernährungsberatung

Köln-Berliner-Str. 21 · 44287 Dortmund
Tel.: 0231/44 50 93 · Fax: 44 72 49
www.kranich-apotheke.de
kranich.aplerbeck@t-online.de



Handball-Stand mit Torwandwerfen ein Magnet beim Aplerbecker Familienfest

Die Handball-Abteilung des ASC 09 war auch in diesem Jahr am Tag der Deutschen Einheit wieder mit einem Stand auf dem Aplerbecker Familienfest vertreten. Unzählige Kinder und Jugendliche haben die Gelegenheit genutzt, beim Torwandwerfen ihre Treffsicherheit unter Beweis zu stellen, und wir sind sicher, dass wir einige dieser Talente demnächst zum Schnuppertraining begrüßen dürfen. Vielen Dank an den VfL Aplerbeckermark, der uns für die Veranstaltung ein Mini-Tor zur Verfügung gestellt hat. Und vielen Dank auch an alle Helferinnen und Helfer - Klaus & Christel, Sabrina, Dagmar, Tim, Fynn, Johanna und Susanne - für den tollen Einsatz am Feiertag. Allein acht Kilogramm Waffelteig haben wir am Stand zu leckeren Waffeln verarbeitet und so rund 340 Euro für die Jugendkasse eingenommen. Noch wichtiger: Wir haben am Rande viele gute Gespräche mit Besuchern geführt und viele neue Kontakte geknüpft.



Wählen Sie aus unserem arabella Markisen Programm Ihren Favoriten.

Bei Ihrem Fachhändler:

RINIO

Seit über 80 Jahren machen wir

- Rollladenbau
- Markisen
- Wintergarten-Beschattungen
- Raffstoren / Jalousien
- Terrassendächer
- Pergola
- Rollos, Plissees und Vertikal-Anlagen
- Wartung und Reparatur

Meissener Str. 40
44139 Dortmund
Tel.: (0231) 129424
Fax: (0231) 2223903
www.markisen-rinio.de



Jugendfahrt der Vereinsjugend in den Moviepark

Liebe Jugendlichen des ASC 09 Dortmunds, liebe Eltern, wie in jedem Jahr haben wir einen Ausflug in den Movie Park Germany in Bottrop geplant.

Die Fahrt steht an für Mittwoch, den **23. Oktober 2019**
Abfahrt um 08:15 Uhr von der U-Bahn Endhaltestelle Aplerbeck.
Auf Anfrage könnt ihr Freunde / Geschwister mitbringen.

Kosten: 15 € für Mitglieder / **25 €** für Nicht-Mitglieder

Also, wenn ihr zwischen 10 und 17 Jahren seid und Lust habt, so schreibt einfach eine E-Mail an henrikewiedemann@gmx.net mit folgenden Angaben:

Name, Vorname, Alter und Abteilung.
Die E-Mail Anmeldung ist verbindlich und die Kosten in Höhe von 15€ / 25€ sind bis zum 29. September 2019 an folgende Bankverbindung zu überweisen:

ASC 09 Dortmund
Sparkasse Dortmund
IBAN.: DE69 4405 0199 0101 0022 68
Verwendungszweck: Movie Park 2019 + Name des Teilnehmers

*Text: Henrieke Nowak
Bild: Matthias Kick*

Team Drecksau auf Klassenfahrt – Saalbach Hinterglemm

Dieses Jahr war es mal wieder soweit. Das Team Drecksau fuhr auf Klassenfahrt in das schöne Saalbach Hinterglemm mit dem Plan ordentlich viele Radfahrkilometer und Tiefenmeter in den zwei Wochen vor Ort abzuspulen. Ob man das geschafft hat? Na klar!

Aber mal von Anfang an.

Am Sonntag dem 14.07 ging der Spaß los. Nach spannenden oder auch nicht so spannenden, warmen und auch verregneten 800km traf man sich in Saalbach Hinterglemm am Schullandheim, welches für uns in den nächsten 14 Tagen unser Dach überm Kopf sein sollte. Wie üblich passiert am ersten Tag nicht ganz so viel und so gibt es auch hier nicht so viel zu erzählen.

Fast Forward also zum richtigen ersten Tag aufm Rad.

Für den ersten Tag stand auf dem Stundenplan das Bikerevier in Saalbach kennenzulernen. Also, ab aufs Rad und zwar ab zum Kohlmais-kopf. Hier warteten der Panoramtrail und der Montitrail darauf von uns unter die Reifen zu nehmen. Der Regen vom Vortrag blieb zum Glück auch aus und wir konnten über schon wieder fast staubtrockene Trails fegen. #Anliegerreinigungsdienst!

Nach dem Mittagessen hieß es nochmal mit dem Rad von Saalbach Hinterglemm nach Saalbach zu rollen um dort in den Schattberg-X-Press einzusteigen, welcher uns komfortabel auf den Berg brachte, denn es hieß auf zum

„Hackelbums“ (Anm.d.R.: Der Hackelbums heißt eigentlich Hackelbergtrail, aber irgendwie hat sich der Name Hackelbums etabliert). Die Freude war riesig, denn der Hackelbums ist tatsächlich der wohl beste Trail in ganz Saalbach. Grandioses Panorama, purer Flow, Rapperei, Sprünge und Kurven warten auf einen. Also alles das was ein Bikerherz begehrt. Aber bevor man zu diesem Genuss kommt „muss“ man zuvor einen echt fieseren Anstieg mit wirklich steilen und steinigen 250hm erklimmen. Vielleicht denkt jetzt der ein oder andere sind ja nur 250hm, aber wenn erstmal vor dieser Rampe steht dann weiß man was auf einen zukommt.

Aber jede Qual hat auch sein Ende und oben angekommen warten knappe 10km feinsten Singletrail zurück ins Tal auf einen.

Der zweite Tag war für einen Teil der Gruppe geprägt mit der Big5-Challenge. Die Big5-Challenge ist eine ca. 60km Tour bei der man die umliegenden Gipfel von Saalbach und dem angrenzenden Leogang verbindet und über Singletrails abfährt. Auch hier geht es meist mit der Gondel berghoch. Dennoch warten bei der Überquerung von Saalbach nach Leogang und zurück knappe 600hm auf einen.



Vom Start an unserer Unterkunft ging es früh los Richtung Kohlmaisbahn. Unser erster Trail des Tages war der Wurzeltrail, welcher uns nach Leogang führte. Der Name war Programm. Wurzeln, Wurzeln und nochmal Wurzeln. Aber auch hier wurden wir mit schönen Panoramen, gutem Wetter und ein paar fahrtechnischen Herausforderungen belohnt.



In Leogang angekommen ging es auf den Matzalmtrail. Ein neuer Trail der uns außerhalb des Bikeparks über einen absolut genialen Pfad gen Tal brachte. Fahrtechnischer Anspruch war definitiv vorhanden. Unfreiwillig ging manch einer auf „Blaubär“ suche ;-).

In Leogang angekommen ging es dann wieder zurück nach Saalbach. Erst mit der Asitz-Bahn hoch und dann über den Wurzeltrail wieder ab nach Saalbach. Es folgten erneut Panoramtrail, Montitrail, Hackelbums und die Blueline. Leider war der fünfte Gipfel aufgrund von Bauarbeiten an der Gondel geschlossen. Dennoch ein klasse Tag auf dem Rad.

Die die nicht die Big5 gefahren sind haben sich auf den Trails in Saalbach ausgelassen und auch hier wurden die Trails ordentlich zerschleunigt.



Vermutlich denkt jetzt jemand, die sind ja nur mit'm Lift hoch. Naja, stimmt auch fast, aber runter ist auch ziemlich anstrengend. ;-). Dennoch wurde am folgenden Tag der Berg mit dem Rad erklommen. Es ging zum Hochalmtrail. Hierfür mussten zunächst 800hm mit dem Rad berg hoch ;-). Gefahren werden. Schneller als erwartet kamen wir oben an. Nach einer Verschnaufpause und ein paar Gruppenbildern ging es dann wieder ab auf'n Trail. Über den Hochalmtrail runter in den Talschluss von Saalbach Hinterglemm. Auch hier machte das Panorama und der Flow vom Trail die anstrengenden Höhenmeter direkt wieder wett. Eine erfrischende Pause an einem Wasserfall und eine anschließende Mittagspause war uns definitiv nicht vergönnt.

In den nächsten Tagen hieß es für uns, heizen was das Zeug hält und so blieb fast kein Trail aus. Von Blueline über Hackelbums, Proline, Bergstadl bis hin zur Erstbefahrung des neuen Panormatrail II wurde alles unter die Stollen genommen. Kurven wurden gereinigt, Reifen geburpt, Gaps gesendet, Tables geschrubt und overshootet (um ein wenig Biker-slang hier reinzubringen). #alwaysgoodtimes!

Erfreulicherweise blieb auch Mensch und Material Großteils heile. Manch einen Schlauch hat es aber leider dahingerafft. R.I.P.!

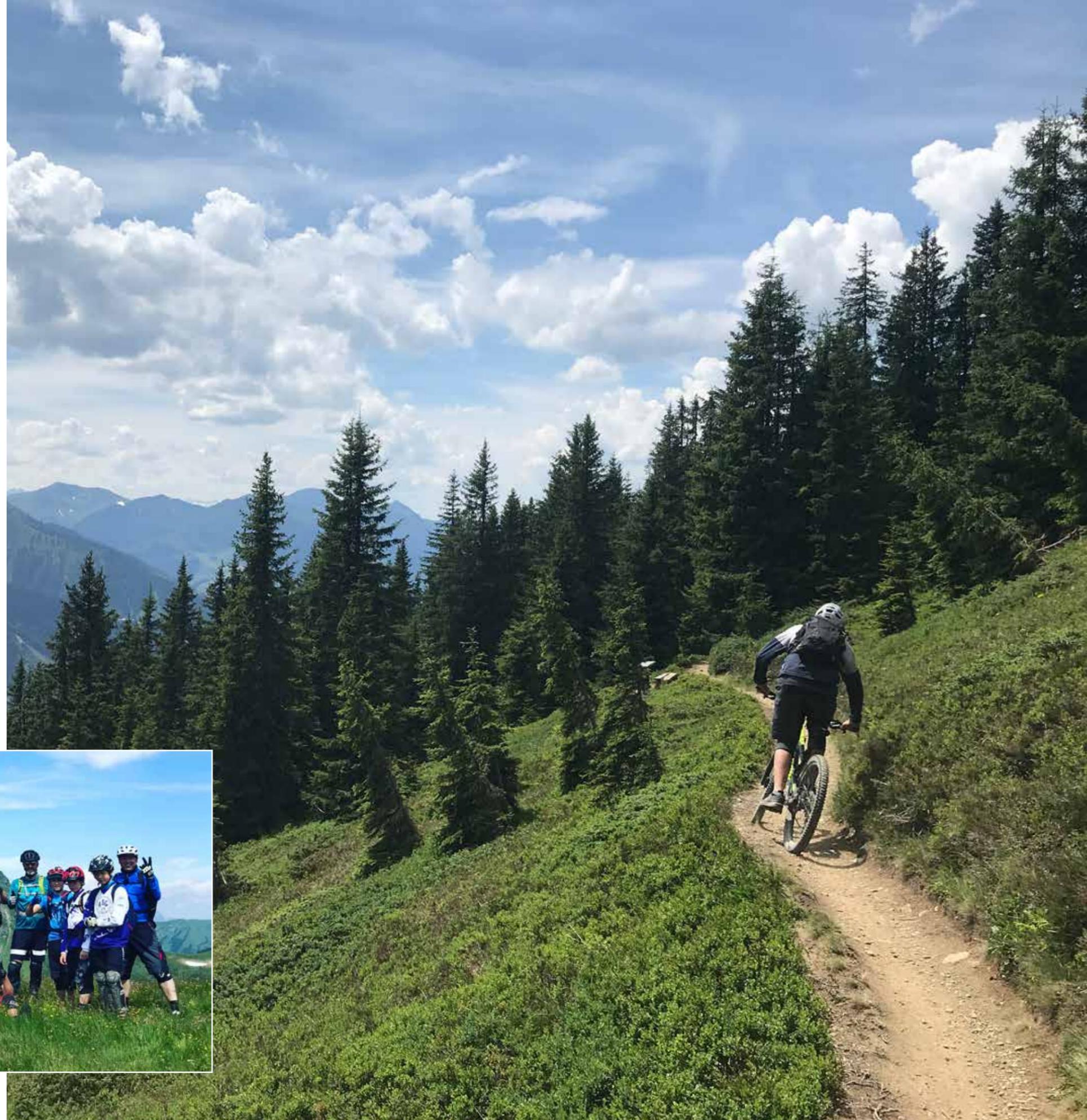
Für einen diesmal größeren Teil der Gruppe ging es nochmal nach Leogang. Diesmal aber nicht im Rahmen der Big5-Challenge, sondern um ein paar Trails im Bikerpark Leogang zu fahren. Diesmal war der Wurzeltrail auch noch etwas trockener was uns den Fahrfluss durchaus erhöht. In Leogang wurde auf dem Trail „GoPro-Hotshots“ wurden ordentlich Flugmeilen gesammelt und der Antonius-Trail führte uns über einen teils leicht ausgesetzten Singletrail mit NorthShore-Elementen (auch Holzbrücken genannt) wieder nach unten ins Tal.

Da war die erste Hälfte auch schon wieder rum, und für den Schreiber dieser Zeilen und so manch anderem hieß es wieder ab nach Hause.

Für alle anderen verbliebenen hieß es nochmal eine Woche Trails heizen und das Österreichische-Flair genießen. Unter anderem wurden beim Lake-of-Charity noch ein paar Arschbomben in den See gesetzt und sehr viel Spaß gehabt.

Alles in allem kann man sagen, es war eine echt gute Zeit mit seeeehr viel Zeit auf dem Rad!

Sören Kooke



Turniersieger beim Saison-Abschlussturnier der Jugend-Kreisklasse am 29. Juni 2019 in Dortmund-Huckarde

Unsere Jugend belegte beim Turnier in Huckarde den 1. Platz. Die Mädchen, die von Fenja Bartsch und Sabah Kalash trainiert werden, zeigten großen Einsatz und Durchhaltevermögen.

Von Spiel zu Spiel fanden sie immer besser in das Turnier, welches sie am Ende mit dem Turniersieg krönen konnten. Großartig, wirklich klasse gespielt!!!

Neben der Siegerurkunde wurde auch ein neuer Volleyball überreicht, den die Spielerinnen natürlich im Original signierten.

Achim Großpietsch, Mannschaftsbetreuer



Unser ASC 09 auf einen Blick

Anschrift	ASC 09 Dortmund Sport-Club Aplerbeck 09 e.V. Schwerter Straße 232 44287 Dortmund
Telefon	0231/445626
Fax	0231/443136
E-Mail	geschaeftsstelle@asc09.de
Homepage	www.asc09.de
Bankverbindung	Sparkasse Dortmund
IBAN:	DE69440501990101002268
Geschäftszeiten	Donnerstag 9.00 - 12.00 Uhr und 17.00 - 19.30 Uhr
Vereinsregister Dortmund	Nr. 02547
Gastronomie im Waldstadion	Tel: 0231/56765950
Vorstand i.S. § 26 BGB	
Vorsitzender	Michael Linke
1. Stellvertreter	Rainer Ewert, Geschäftsführung
2. Stellvertreter	Frank Fligge, Medien & Öffentlichkeitsarbeit
Erweiterter Vorstand	
Vereinsjugend (kom.)	Heiner Brune
Schwerpunkt Finanzen	Christian Bockelbrink
Ehrenvorsitzender	Matthias Kick
Ehrenmitglieder	Marcus Nowak
	Willi Hänel
	Anita Borgmann
	Heiner Brune
	Burckhard Ellerichmann
	Herbert Köhler
	Horst Müller
	Ernst Günter Rautenberg
	Jürgen Reckermann
	Günter Riedel
	Heinrich Schwakopf
	Heinz Seiffert
	Günter Riedel
	Karl-Josef Michael
Ältestenrat Sprecher	
Seniorenkreis Sprecher	
Abteilungsleiter	
Basketball	Christian Bockelbrink
Fußball	Michael Linke
Gymnastik	Christel Venghaus
Handball	Frank Fligge
Leichtathletik	Gerhard Sieben
Mountain-Bike	Jens Klüh
Radspport	Norbert Adam
Volleyball	Achim Grosspietsch

Haftungsausschluss

Haftung für Inhalte
Die Inhalte unserer Seiten wurden mit größter Sorgfalt erstellt. Für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität der Inhalte können wir jedoch keine Gewähr übernehmen. Als Diensteanbieter sind wir gemäß § 7 Abs.1 TMG für eigene Inhalte auf diesen Seiten nach den allgemeinen Gesetzen verantwortlich. Nach §§ 8 bis 10 TMG sind wir als Diensteanbieter jedoch nicht verpflichtet, übermittelte oder gespeicherte fremde Informationen zu überwachen oder nach Umständen zu forschen, die auf eine rechtswidrige Tätigkeit hinweisen. Verpflichtungen zur Entfernung oder Sperrung der Nutzung von Informationen nach den allgemeinen Gesetzen bleiben hiervon unberührt. Eine diesbezügliche Haftung ist jedoch erst ab dem Zeitpunkt der Kenntnis einer konkreten Rechtsverletzung möglich. Bei Bekanntwerden von entsprechenden Rechtsverletzungen werden wir diese Inhalte umgehend entfernen.

Herausgeber und verantwortlich für den Inhalt:	ASC 09 Dortmund Sport-Club Aplerbeck 09 e.V. Schwerter Straße 232 44287 Dortmund
Gesamtkonzeption:	ASC 09 Vorstand
Koordination:	Nicole Fischel eMail: spiegel@asc09.de
Erscheinungsweise:	4 x jährlich
Satz u. Gestaltung:	BLICKFANG Kommunikations-Design Wittbräucker Str. 111 44287 Dortmund Tel. 0231/4459433 www.blickfang-dortmund.de
Druck:	Brasse & Nolte RuhrstadtMedien GmbH & CoKG Klößnerstraße 107 44579 Castrop-Rauxel Tel. 02305/358080

Der nächste ASC 09 Sport-Spiegel:

Redaktionsschluss: 09. Dezember 2019
Nächste Ausgabe: Mitte Dezember 2019
Später eingehende Beiträge können leider nicht berücksichtigt werden.
Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

Anzeigenpreisliste: 1. Januar 2012

**Meldung von Sportunfällen:
Die Geschäftsstelle übernimmt
kommissarisch die Aufgaben der
Sozialwartin.**

Tel: 44 56 26

Die Geschäftsstelle informiert:

Anmeldungen, Kündigungen, Abteilungswechsel sind nur in der Geschäftsstelle des ASC 09 Dortmund, Schwerter Str. 232 (am Aplerbecker Waldstadion) einzureichen - nicht beim Trainer. Die Abteilungen werden hierüber durch uns informiert.

DEINE BAUFI

NEU!

DIGITÄL.

Wir begleiten Dich vom ersten Klick bis zum Einzug.
Ab sofort erhältst Du einfach und digital Dein
maßgeschneidertes Finanzierungsangebot
für Deine Immobilie – egal ob **Neubau, Kauf**
oder **Modernisierung**.

Online-Angebot
direkt konfigurieren!

 psd-rr.de/baufi


psd
Bank

Rhein-Ruhr eG



Online
psd-rhein-ruhr.de



Telefon
0211 1707-9911



Filialen
Dortmund, Düsseldorf, Essen